



Wurzener Stadtjournal

mit dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Wurzen und den Ortsteilen



Aus der Stadtverwaltung

Die amtlichen Bekanntmachungen und Informationen finden Sie auf den Seiten 4 bis 14

Aktuell

u. a. Wurzener Baureport, Baustelle B 6 – Dritter Bauabschnitt wird vorgezogen

Sonderausgabe

zum Jubiläum finden Sie auf den Seiten 17 bis 24





Radeln im Wurzenener Land

➤ Seite 16



Neuer Vorsitzender des Geschichts- und Altstadt-Vereins

➤ Seite 25



Azubi-Fit bei Kafiril Bau GmbH

➤ Seite 32

Aus der Stadtverwaltung

04 Amtliche Bekanntmachung

07 Aktuell

- » u. a. m. Zusammenspiel der Kräfte im Notfall beprobt
- » Mit grünen Daumen zum Ehrenamt
- » Tierheim Wurzen – Katzenliebhaber gesucht

Lebendiges Wurzen

02 Kolumne

15 Wurzenener Wunder

- u. a. Begrüßung neuer Kinderärztin am Standort Wurzen

16 Aktuell

- u. a. Grundsteinlegung in der Thallwitzer Kindertagesstätte

26 KulturGuide

- Veranstaltungen in Stadt und Region

28 Schulstart

- u. a. In der Schule bestens versorgt

29 Gesundheit

- u. a. Aktiv gegen kribbelnde Füße vorgehen

32 Stellenmarkt

- u. a. Ausbildungsmesse zu Gesundheitsberufen

33 Bauen / Wohnen / Einrichten

- u. a. Sicherheit, die zum Leben passt

36 Immobilien

38 Trauer

- Die Trauerhaltestelle

39 Wahljahr 2021

Die Erntekapitäne steuern die Mähdrescher über die Felder

Erntekapitäne nannte man im DDR-Sprachgebrauch die Mähdrescherfahrer (beiderlei Geschlechts), welche sich in die „Ernteschlacht“ begaben. Große Staubwolken auf den Feldern kündeten davon, dass die Mähdrescher die Ernte nun für dieses Jahr einholen. Auf den Landstraßen versuchte der eine oder andere PKW-Fahrer noch am Mähdrescher vorbeizukommen und hupte ungeduldig, wenn es ihm nicht gelang. An dieser Stelle frage ich mich immer, wohin bitte so eine Riesenmaschine, wie es die Mähdrescher nun einmal sind, verschwinden soll? Mähdrescher sind heute hochtechnologische Computer. Die Erntemaschine separiert das Getreide in Stroh sowie Samenkörner. Weiterhin reinigt er die Körner und Samen, ergo er „trennt Stroh vom Weizen“, was schon in der Bibel steht. Da ich schon „Das Buch der Bücher“ bemühe, sei an dieser Stelle das Gebet „... und gib uns unser tägliches Brot ...“ eingeflochten. Es geht um nichts Geringeres als genau dies bei der Ernte. Wie wir alle noch wissen, war der Glaube und das Gebet ein absolutes Tabu. Deshalb konzentrierte man sich im Arbeiter- und Bauernstaat mehr auf die Arbeit der fleißigen Menschen auf den Feldern. Eine Tatsache, die man heute nahezu vergisst, bringt sich doch die Ernte nicht selbst in die Scheune oder das Silo. Auch bei aller Automatisierung nicht. Sensoren können zwar sowohl die Bodenebenenheiten als auch die Menge des Dreschgutes messen und der Fahrer des Hightech-Fahrzeuges braucht bis zum Ende des Feldes das Steuer nicht in die Hand zu nehmen – erst dann, um die Maschine zu wenden. Dennoch benötigt es gut ausgebildete Fahrzeugführer, welche auch die GPS gesteuerte Maschine beherrschen. Sie kennen ja den saloppen Spruch der IT-ler: „Das Problem sitzt vor dem Computer!“ Nach diesen hochspezialisierten, computergesteuerten Maschinen hätte man sich zu DDR-Zeiten die Finger geleckert. Natürlich ist die Staub-Emission auch heute noch groß. Aber im Vergleich zu alten Zeiten, zu der die Fahrer am offenen Fahrerplatz direkt hinter dem Schneidewerk und über dem Schrägförderer mit erheblicher Staub-, Lärm- und bei entsprechender Witterung Hitzebelastung ausgesetzt war, bewirkt nun die geschlossene, klimatisierte Fahrerkabine einen Schutz vor diesen Belastungen. Leider, so unisono die Landwirte unseres Landkreises, mit denen ich mich im Laufe der Jahre für meine Artikel unterhielt, fehlt oft jeglicher Respekt vieler Menschen gegenüber der Arbeit unserer Bauern. Sie sorgen bei Wind und Wetter dafür, dass wir unser tägliches Brot und darüber hinaus auf unserem Tisch haben.

Manuela Krause

Impressum | Bildnachweis

Herausgeber (Stadtjournal): SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadtverwaltung obliegen der Verantwortung des Oberbürgermeister der Stadt Wurzen.

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: „Mähdrescher beim Einholen der Ernte“ (Foto: www.luftflug.com)

Fotos: Oksana Kuzmina - Fotolia (S. 15), Myriams-Fotos - Pixabay (S. 15), Darkmoon_Art - Pixabay (S. 28), karepa/fotolia.com/Emil die Flasche/spp-o (S. 28), djd/www.cewe.de (S. 28), Foto: djd/Wörwag Pharma/Colourbox (S. 30), @verkoka - stock.adobe.com (S. 32), Foto: djd/Telenot Electronic (S. 33), djd/www.futterhaus.de/Martina van Kann (S. 34), bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber.

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 121

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Wurzen, in der Tourist-Information Wurzen oder beim SÜDRAUM-VERLAG. Die Ausgabe 09/21 des Wurzenener Stadtjournal mit dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Wurzen erscheint am 23.09.2021. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 07.09.2021.

Stadtjournal
digital



Ihr Opel-Vertragshändler in Ihrer Nähe



Autohaus **Eilenburg** GmbH

Tel.: 03423/603565

UNSERE SERVICE-LEISTUNGEN FÜR SIE:

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Nutzfahrzeuge für Gewerbe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Reparatur- und Wartungsarbeiten aller Marken
- Reifenservice
- Lackierarbeiten
- Unfall-Reparaturen
- Abschleppdienst



Opel Corsa ON 1.4, 90 PS, 5-türig

Farbdisplay, Sitz- und Lenkradheizung, Radio 4.0 IntelliLink, Klima, Parkpiloten, Rückfahrkamera
EZ: 04/2018, km: 19.350
Preis: 10.490,- €



Opel Corsa F e Edition, 136 PS, 5-türig

Ladevorrichtung On-Board-Lader (11kW), Klimaautomatik, Regensensor, Touchscreen, Navi, Sitzheizung, Spurhalteassistent
EZ: 05/2021, km: 980
Preis: 22.980,- €



Opel Crossland X Innovation 1.2, 130 PS

LED-Scheinwerfer, AGR-Sitze, Radio 4.0 IntelliLink, Verkehrszeichenerkennung, Klimaautomatik, Freisprecheinrichtung
EZ: 02/2020, km: 7.950
Preis: 17.490,- €



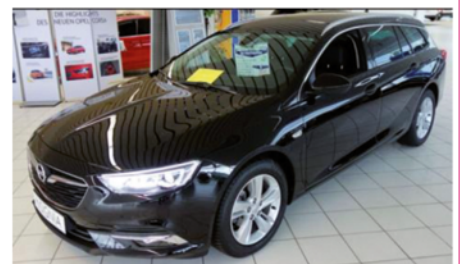
Opel Mokka-e Elegance, 136 PS

3-phasiger Lader, Dach Weiß, Klimaautomatik, Regensensor, LM-Felgen, Sitz- und Lenkradheizung, Navi, Rückfahrkamera, Parkpiloten
EZ: 04/2021, km: 50
Preis: 30.980,- €



Opel Grandland X Innovation 1.2, 130 PS

Navi, LED Licht, Klimaautomatik, Allwetterreifen, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Radio 5.0 IntelliLink
EZ: 01/2020, km: 11.050
Preis: 20.690,- €



Opel Insignia B ST 1.5, 165 PS, 6 Gang Innovation

LED-Matrixlicht, 8 Zoll Farbdisplay Touchscreen + Navi, Rückfahrkamera, Park & Go, LM-Felgen, Parkpilotensystem, Toter Winkel Warner, NSW, AGR-Sitze, Radio DAB
EZ: 07/2020, km: 14.595
Preis: 24.690,- €



Autohaus **Eilenburg** GmbH

www.opel-eilenburg.de

Autohaus Eilenburg GmbH
Zscheppliner Landstraße 11
04838 Eilenburg
Tel.: 03423/603565

E-Mail: opel.eilenburg@t-online.de

Beschlussfassungen

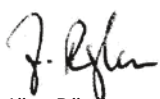
Der Stadtrat der Stadt Wurzen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.07.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- **Beschluss 199-25./21**
Vorbereitung der Gründung einer Genossenschaft zum Betrieb der Rathaus-Cloud durch die Stadt Wurzen als Gründungsmitglied
- **Beschluss 200-25./21**
Neubau Dorfgemeinschaftshaus Sachsendorf
- **Beschluss 201-25./21**
Bauausführungsbeschluss für das Bauvorhaben „S11-Ausbau in Wurzen von Bahnhofstraße bis Oelschützer Straße sowie des Dehnitzer Wegs (teilweise)“
- **Beschluss 202-25./21**
Vergabe der Baumaßnahme: Grundhafter Ausbau August-Bebel-Straße 1. BA/Clara-Zetkin-Platz/Erneuerung der Freianlagen vor der Pestalozzi OS (westliche Seite)
- **Beschluss 203-25./21**
Außerplanmäßige Ausgabe – Rückzahlung Betriebskosten 2020 an das DRK für die Kita „Spatzennest“
- **Beschluss 204-25./21**
Außerplanmäßige Ausgabe – Rückzahlung Betriebskosten 2020 an das DRK Kita Kinderland „Sonnenschein“
- **Beschluss 205-25./21**
Außerplanmäßige Ausgabe – Rückzahlung Betriebskosten 2020 an die Ev.-Luth. St. Wenceslai-Kirchgemeinde Wurzen
- **Beschluss 206-25./21**
Annahme einer Sachspende in Höhe von 5.327,22 Euro
- **Beschluss 207-25./21**
Annahme von Einzelspenden bis 500,00 Euro im Sammelnachweis

Nichtöffentliche Sitzung:

- **Beschluss 208-25./21**
Beschluss zu einer Personalangelegenheit (Fachbereichsleiter*in Finanzmanagement und interner Service)

Wurzen, 23.07.2021



Jörg Röglin
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum **20. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende 14 Wahlbezirke und 1 Briefwahlbezirk eingeteilt:

Wahlbezirk 1 (neu)

Markt 13 (ehem. Pippig), Markt 13, 04808 Wurzen

Wahlbezirk 2 – barrierefrei

Kulturhaus „Schweizergarten“, Schweizergartenstraße 2, 04808 Wurzen

Wahlbezirk 3

Pestalozzi-Oberschule, August-Bebel-Straße 38, 04808 Wurzen

Wahlbezirk 4 (neu) – barrierefrei

Stadtsporthalle, Friedrich-Ebert-Straße 2c, 04808 Wurzen

Wahlbezirk 5

Ringelnatz-Grundschule I, Querstraße 25, 04808 Wurzen

Wahlbezirk 6

Ringelnatz-Grundschule II, Querstraße 25, 04808 Wurzen

Wahlbezirk 7 – barrierefrei

Dorfgemeinschaftszentrum Roitzsch, Roitzscher Hauptstraße 14, OT Roitzsch, 04808 Wurzen

Wahlbezirk 8

Diesterweg-Grundschule, Eduard-Schulze-Straße 3, 04808 Wurzen

Wahlbezirk 9 – barrierefrei

Feuerwehrgerätehaus Nemt, Schulweg 12, OT Nemt, 04808 Wurzen

Wahlbezirk 10 (neu) – barrierefrei

Bundesagentur für Arbeit, Alte Nischwitzer Breite 2, 04808 Wurzen

Wahlbezirk 11 – barrierefrei

Kita Kühren, Nordstraße 6, OT Kühren, 04808 Wurzen

Wahlbezirk 12 (neu) – barrierefrei

Vereinsheim Burkartshain, Diesterwegstraße 1, OT Burkartshain, 04808 Wurzen

Wahlbezirk 13 – barrierefrei

Sportlerheim Nitzschka, Neichener Straße 4, OT Nitzschka, 04808 Wurzen

Wahlbezirk 14 (neu) – barrierefrei

Feuerwehr Sachsendorf, Am Ring 1, OT Sachsendorf, 04808 Wurzen

Briefwahlbezirk – barrierefrei

Stadtverwaltung Wurzen, Friedrich-Ebert-Straße 2, 04808 Wurzen

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis **05.09.2021** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Wurzen, Friedrich-Ebert-Straße 2, 04808 Wurzen, Zimmer 151, 152 und 153 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

- Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
- Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
 - Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
 - Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).
Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Wurzen, 03.08.2021



Die Gemeindebehörde

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Stadt Wurzen wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Friedrich-Ebert-Straße 2, Einwohnermeldeamt – Zimmer 54 (barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens

am **10. September 2021 bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde

Stadtverwaltung Wurzen, Friedrich-Ebert-Straße 2, Zimmer 54

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

154 – Landkreis Leipzig

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl** teilnehmen.

- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
 - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von

der Deutschen Post AG

unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wurzen, 03.08.2021

Die Gemeindebehörde

Bekanntmachung

des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung in Sachsen 2021“

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.

Für die im Jahr 2021 durchzuführende „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Privatwald in Sachsen“ hat der Staatsbetrieb Sachsenforst im Bereich des Forstbezirkes Leipzig das **Ingenieurbüro Voigt** mit den Untersuchungen beauftragt.

Die Mitarbeiter des Büros werden die zu untersuchenden Flächen in der Stadt Wurzen im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und § 37 Abs. 2 SächsNatSchG von Juli bis Oktober 2021 begehen.

Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis. Im Forstbezirk Leipzig kann Ihnen die Sachbearbeiterin für Waldökologie und Naturschutz (SB WÖNS), Annett Höber, Tel.: 0341 86080-35, weitere Informationen geben bzw. Auskunft darüber erteilen, ob ihr Flurstück von den Begehungen berührt ist.

Stadt Wurzen

Friedrich-Ebert-Str. 2

04808 Wurzen

Telefon: 03425 8560-0

Telefax: 03425 8560119

Öffnungszeiten des Rathauses:

Bitte Termin vereinbaren!

Mo, Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Die nächste Ausgabe des Wurzener Stadtjournal / Amtsblatt erscheint am 23.09.2021.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 07.09.2021

Wurzener Baureport

August-Bebel-Straße/ Kreuzung M.-Luther-Straße

Nach aktuellem Stand geht es hier voraussichtlich im Oktober los. Ende Juni gab es bereits eine Vorinformation für alle Anwohner und Gewerbetreibenden. Insbesondere die Tatsache, dass die Straßen während der Bauzeit zu Sackgassen werden, sorgte für Diskussionen. Jedoch könne die Durchfahrt von größeren Lieferfahrzeugen temporär möglich sein. Das müsse mit der Baufirma besprochen werden, sagt Michael Zerbs, Fachdienstleiter Tiefbau im Stadthaus Wurzen. Geschlossen indes ist während der Bauzeit der Busbahnhof Clara-Zetkin-Platz. Die Haltestellen werden auf der Westseite des Bürgermeister-Schmidt-Platzes eingerichtet.

Gebaut wird von der Firma EZEL in zwei Bauabschnitten. Anfang Dezember sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Eine nochmalige, detaillierte Information der Anwohner/Anlieger erfolgt vier Wochen vor Baubeginn.

Verbindungsweg Parkplatz Stadthaus – Lessingstraße

Der Weg hinter dem Stadthaus ist rege genutzt. Viele – vor allem ältere – Bewohner des Stadtgebietes Nord laufen hier Richtung Stadtzentrum und retour. Auch bei Radfahrern liegt er hoch im Kurs. Allerdings ist dieser Kies-Weg alles andere als eben. Mindestens zweimal jährlich musste der Bauhof Löcher in der sandgeschlammten Schotterdecke auffüllen. Das soll sich nun ändern. Im Rahmen einer Deckenerneuerung soll langfristig die Qualität des Weges an die Bedürfnisse der vielen Nutzer angepasst werden. Gleichzeitig gilt es Arbeits-/Material- und Gerätekosten des Bauhofes zu reduzieren bzw. für andere Bereiche umzulenken. Ab September soll die Firma Muldentalservice bauen. Danach können sich die Nutzer auf einen 4,5 Meter breiten asphaltierten Rad-/Gehwegstreifen freuen. Auch fünf Bäume und zwei Sträucher werden gepflanzt. Für die Pause zwischendurch gibt es eine Bank. Zudem werden Entwässerungseinrichtungen und Straßenbeleuchtung auf Vordermann gebracht.

Lessingstraße – Straßenbeleuchtung

Im Bereich Lessingstraße (Bereich Georg-Schumann-Straße bis Friedrich-Ebert-Straße) sind neue Beleuchtungskabel verlegt und Masthülsen gesetzt. Bis Ende August werden durch den Bauhof sieben neu gestaltete Leuchten mit LED aufgestellt.

S 11 (Bahnhofstraße bis Oelschützer Straße)

Um diese Maßnahme umzusetzen, waren und sind umfangreiche Vorarbeiten notwendig. Mittlerweile sind alle notwendigen Beschlüsse hinsichtlich der Straßenausbaubeitragsatzung gefasst. Durch das LaSuV (Landesamt für Straßenbau und Verkehr) wird derzeit die Ausführungsplanung erarbeitet. Außerdem wird der Fördermittelantrag erarbeitet. Da bei vorhergegangenen Maßnahmen nicht selten die Erfahrung gemacht wurde, dass Fördergelder dann doch verzögert ausgezahlt oder verspätet bewilligt wurden, werden hier keine Bäume gefällt, bis die Finanzierung gesichert ist. Das hat die Stadt mit dem LaSuV so vereinbart und bekam schriftlich zugesichert, dass diese vorbereitende Maßnahme erst mit Finanzierungsklarheit umgesetzt werden muss.

P+R Platz am Bahnhof Wurzen

Gesichert ist indes der Bau eines neuen Parkplatzes am Bahnhof. Hierfür sind die Fördermittelbescheide eingegangen. Gegenwärtig erfolgt die Ausschreibung. Ende August soll die Submission durchgeführt werden. Gebaut wird voraussichtlich im Oktober/November. Es werden 64 neue Parkplätze entstehen. Damit sollte sich die Parkproblematik im Umfeld des Bahnhofs entspannen. Die Stadtverwaltung sorgt hier für entsprechendes Grün. 15 neue Bäume werden in diesem Bereich gepflanzt.

Trebelshain – Am Dorfanger

Nachdem die Ortsdurchfahrt Trebelshain in den vergangenen Wochen durch die Umfahrung der B 6 in Kühren stärker als sonst strapaziert wurde, wartet auf die Anwohner die nächste Herausforderung. Baumaßnahmen stehen an. Die Ausschreibung dafür ist erfolgt. In der letzten Augustwoche gibt es den Zuschlag für die Unternehmen. Geplant sind eine Deckenerneuerung und die Sanierung des Gehweges. Im Ergebnis werden die Veränderungen umfangreicher sein, als auf den ersten Blick vermutet. Denn im Bereich Dorfanger wird die Fahrbahn um einen Meter Breite reduziert, neue Borde und neue Straßeneinläufe werden gesetzt. Dabei wird eine neue Asphalttrag- und Deckschicht auf der Fahrbahn sowie eine sandgeschlammte Decke auf dem Gehweg hergestellt. Hintergrund dieser Maßnahme ist auch, dass bei Starkregenfällen das Grundstück eines Anliegers regelmäßig überschwemmt wird. Diese Beeinträchtigung wird durch diese Vorhaben korrigiert.



Zisterne Birkenhof

Für die geplante Zisterne in Birkenhof, die zur Löschwasserversorgung dringend notwendig ist, ist keine Baugenehmigung eingegangen. Die mögliche Bauausführung verschiebt sich damit auf September/Oktober. Die Zisterne ist auch Bedingung dafür, dass in Birkenhof neue Wohnhäuser gebaut werden können.

Rietzschkenöffnung/und Bau eines Rad- und Wirtschaftswegs

Die Vergabe des Abschnittes – als Ausgleich für die Mühlgrabenverrohrung – ist im September vorgesehen. Baustart für Wegebau und Gewässeröffnung soll Oktober sein.

Noch im November wird hier ein grüner Bereich entstehen. Zahlreiche Sträucher und Bäume sollen gepflanzt werden.

Landkreis Leipzig Bearbeitung nur mit Termin



Online-Terminbuchung hiermit schnell möglich:

Führerschein / Zulassung Öffnungszeiten (nur mit Termin)

Mo 8.30 – 12.00 Uhr
Di 8.30 – 12.00 u. 13.30 – 18.00 Uhr
Mi 8.30 – 12.00 Uhr
Do 8.30 – 12.00 u. 13.30 – 16.00 Uhr
Fr 8.30 – 12.00 Uhr

Die Türöffnungszeit bzw. Türschließzeit ist analog der Öffnungszeiten.

Der Zugang zur **Fahrerlaubnisbehörde und Kfz-Zulassungsbehörde** ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Termine buchen Sie bitte unter:
www.landkreisleipzig.de > Aktuelles >

NUR MIT TERMIN: Kfz-ZULASSUNG UND FAHRERLAUBNISBEHÖRDE

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Kfz-Zulassungsbehörde unter der **03433 2412055 (Borna)** und unter der **03437 9842056 (Grimma)** an uns. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Fahrerlaubnisbehörde telefonisch unter der **03433 2412050 (Borna)** und unter der **03437 9842051 (Grimma)** an uns.

Für allgemeine Anfragen wenden Sie sich bitte unter der **03433 2412001** an uns.



Zusammenspiel der Kräfte im Notfall beprobt



Katastrophenschutzübungen werden meist am Ort des Geschehens, mit allen Akteuren beübt. Möglich sind aber auch Szenarien, in der Feuerwehr, Sanitätseinheiten, Technisches Hilfswerk und die Polizei in einer Planübung zusammenwirken. Am 20.07.2021 führte der Landkreis Leipzig eine solche Planübung mit der World Resources Company GmbH in Wurzen durch.

Im Gerätehaus der Wurzener Feuerwehr wurden drei Arbeitsplätze eingerichtet, die die örtliche Befehlsstelle darstellten. Dort wurden die Lagekartenführer, Einsatzmittel- und Abschnittsverwaltung und Einsatztagebuchführer/Funker über Informationen und Lagemeldungen ins Bild gebracht. Als Lage wurde die Freisetzung größerer Menge an säurehaltigem Material angenommen. Nach den ersten Maßnahmen vor Ort, der Alarmierung entsprechend der Alarm- und Ausrückordnung sollte, wie in der externen Notfallplanung vorgesehen, das weitere Vorgehen durch den Einsatzstab des Landkreises gesteuert werden.

An der Abarbeitung des komplexen Szenarios waren Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wurzen, Führungskräfte der Katastrophenschutzeinheiten von Feuerwehr und DRK, ABC-Fachberater, Polizei sowie Vertreter des Unternehmens und Verwaltungsstabes aus dem Straßenverkehrsamt, Umweltamt, Gesundheitsamt sowie des Brand- und Katastrophenschutzes beteiligt.

Die aus der Übung gewonnenen Erkenntnisse werden in der externen Notfallplanung sowie Einsatzplanung der Kräfte und Mittel berücksichtigt.

Prävention im Fokus

Wurzener Land nimmt Ergebnisse der PIT-Schülerbefragung unter der Lupe



Wie sieht der Medienkonsum bei den Schülerinnen und Schülern aus? Welche Erfahrungen mit Gewalt und Drogen wurden gemacht? Schützt das familiäre Umfeld ausreichend vor problematischen Verhaltensweisen?

Ende Juni setzte sich der soziale Runde Tisch des Wurzener Landes mit den Ergebnissen der PIT-Schülerbefragung und den daraus möglichen und nötigen Präventionsangeboten in der Region auseinander.

Im Landkreis hatten rund 30 Prozent der Schülerinnen und Schüler (ab Klasse 5) online Auskunft über ihre Erfahrungen und auch zu ihren Ängsten und Sorgen gegeben. Die Umfrage fand von Oktober 2019 bis Februar 2020 statt und sollte den Bedarf an Angeboten zur Prävention im Landkreis Leipzig erfassen.

Die Ergebnisse sind ernüchternd. Nicht nur, dass ungefähr die Hälfte der Heranwachsenden keines der Freizeitangebote nutzt, lässt aufhorchen. Auch die Erfahrungen mit partnerschaftlicher Gewalt, Alkohol und Drogen sowie die fehlenden Werte in den Familien, die fehlende Bindung an Schulen und Wohnorte sowie das mangelnde Demokratieverständnis sollten aufhorchen lassen. Die Mitglieder des Sozialen Runden Tisches debattierten rege. Positiv dabei: Es wurden nicht nur Ursachen-Diskussionen geführt, sondern vielmehr besprochen, welche Möglichkeiten es gibt, stärker präventiv zu agieren. Damit hatten die Vertreter verschiedener sozialer Institutionen genau den richtigen Ansatz. Denn ausgehend von den Ergebnissen sollen nun Schulen, Jugendhilfe und Kommunen in ihrer

Bildungs- und Präventionsarbeit unterstützt werden. Oberstes Ziel ist es, den Kinder und Jugendlichen Werte zu vermitteln und sie stark zu machen für die Herausforderungen auf dem Weg ins Erwachsenenleben. Basis, so das Fazit der Zusammenkunft, muss eine bessere Vernetzung und Abstimmung von schulischer und außerschulischer Prävention sein.

Lenkungsausschuss: Wir brauchen gemeinsame Schwerpunkte in der präventiven Arbeit

Auch im Lenkungsausschuss Asskomm (Allianz Sichere Sächsische Kommunen), der sich im Juli traf, standen die Ergebnisse der Schülerbefragung auf der Tagesordnung. Der Ausschuss setzt sich aus Vertretern verschiedener Arbeitsgruppen mit präventivem Auftrag zusammen. Einigkeit herrschte auch hier darüber, den Fokus künftigen Handels auf eine bessere Abstimmung präventiver Aktionen zu legen. Erste Aufgabe indes ist es, sich aus der Vielzahl der möglichen Handlungsfelder einen Schwerpunkt zu wählen. An der Zusammenkunft nahmen auch Leipzigs Polizeipräsident René Demmler und Judith Beuchel, Leiterin des Polizeireviere Grimma teil. Das Wurzener Land fällt in deren Verantwortungsbereich. Aus polizeilicher Sicht, so erklärte René Demmler, zeigen sich verstärkt Probleme in den Bereichen Missbrauch von Drogen, sexuelle Grenzverletzungen und Gewalt mittels digitaler Medien. Die Polizei sicherte den Akteuren des Lenkungsausschusses Unterstützung, auch durch die Abteilung Prävention der Polizei zu.

Befragungsinhalte



Baustelle B 6

Dritter Bauabschnitt wird vorgezogen

Seit Ende April ist die B 6 in Kühren dicht. Neben der Fahrbahnerneuerung werden in der gesamten Ortslage Regenwasserkanäle, Gehwege und Straßenbeleuchtung erneuert. Geplant war, die Maßnahme in drei Bauabschnitten, beginnend vom Ortseingang aus Richtung Wurzen kommend, nacheinander umzusetzen. Jetzt aber folgt auf Abschnitt 1 der dritte Teil.

Und das hat eher positive Gründe, wie das Landesamt für Straßenbau und Verkehr mitteilt. Denn aufgrund der frühzeitigen Fertigstellung des ersten Bauabschnittes soll nun der längere und umfangreiche dritte Bauabschnitt voraussichtlich ab 23. August vorgezogen realisiert werden. Geplant war, an den drei gebildeten Bauabschnitten nacheinander zu bauen. Dafür hatten bereits Ende April die Arbeiten außerorts zwischen der Hauptstraße bis Krautgarten begonnen. Der nun vorgezogene, dritte Bauabschnitt erstreckt sich von der Kreuzung mit der S 47 (Abzweig nach Streuben) bis zum Ortsausgang. Im kommenden Jahr soll dann der zweite Bauabschnitt im Bereich zwischen Krautgarten und Schulstraße realisiert werden.

Dabei wird der vorhandene gebundene Fahrbahnoberbau vollständig erneuert.



Außerdem sind ein Ersatzneubau für den bestehenden Regenwasserkanal sowie die Erneuerung der Gehwege und Straßenbeleuchtung vorgesehen. Eine Fertigstellung des Bauabschnittes soll voraussichtlich bis Ende des Jahres erfolgen.

Die weiteren Arbeiten finden ebenfalls unter Vollsperrung der B 6 statt. Dafür wird die bisherige Umleitung weiter genutzt. Diese führt Richtung Wurzen über die K 8317, die K 8316 und die S 23,

sowie in Richtung Oschatz über die K 8313, die K 8319 und die S 42. Neben der zusätzlichen Beschilderung an anderen Straßen bleiben auch die Umleitung des ÖPNV über die Straße Krautgarten und die entsprechenden Halteverbote bestehen.

Alle Verkehrsteilnehmer und die Anwohner von Kühren werden um Verständnis für die mit der Baudurchführung eingetretenen Umleitungen und Erschwernisse gebeten.

Projekt zur Erfassung der Zeugnisse der Braunkohleindustrie im Lausitzer und Mitteldeutschen Revier gestartet

Die Bundesregierung hat im August 2020 das Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen verabschiedet. Dieses hat das Ziel, die vom Braunkohleausstieg betroffenen Regionen zu fördern und den dortigen Strukturwandel zu begleiten. Vor diesem Hintergrund führen das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD) und das Landesamt für Archäologie Sachsen (LfA) ein zweijähriges interdisziplinäres Erfassungsprojekt in den beiden sächsischen Braunkohlerevieren durch. Das Untersuchungsgebiet umfasst für das Lausitzer Revier die Landkreise Bautzen und Görlitz und für das Mitteldeutsche Revier die Landkreise Leipzig und Nordsachsen sowie die Stadt Leipzig. Von Juni 2021 bis Juni 2023 wird die bergbaubedingte Kulturlandschaft mit ihren prägenden materiellen Zeugnissen erfasst. Diese sollen dann als Grundlage für Konzepte zur Nachnutzung der Anlagen dienen, um das industriekulturelle Erbe Sachsens zu erhalten. Das Projekt wird vom Bundes-

ministerium für Kultur und Medien finanziert und erfolgt in Kooperation mit den gleichzeitig stattfindenden Erfassungen in den Braunkohlerevieren in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen.

Das Projekt beinhaltet die beschreibende, fotografische und kartografische Erfassung sowie die kulturhistorische Bewertung von baulichen und technischen Zeugnissen, die in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang mit der Kohle- und Energieindustrie entstanden und die Entwicklung der Region nachhaltig prägen. Alle baulichen und technischen Zeugnisse dieses Wirtschaftszweiges werden untersucht: von den Tagebauen mit ihren Tagebaugroßgeräten, Abraumbalden und Anlagen der Wasserhaltung bis zu den Kraftwerken und anderen Anlagen der Stromerzeugung und -verteilung, von der Braunkohleveredelung, also der Brikett-, Kohlestaub- und Koksherstellung bis zu den hierfür erforderlichen Trans-

porteinrichtungen auf Schienen oder Straßen. Aber auch der Werksiedlungsbau, Verwaltungs- und Kulturbauten sowie die Entwicklung des geografischen Raums in Folge der Devastierung berücksichtigt werden.

Standorte der Projektarbeit sind:

- für das Lausitzer Revier der Standort Weißwasser, Projektleiterin des fünf Mitarbeiter umfassenden Teams ist Frau Nora Wiedemann.
- für das Mitteldeutsche Revier der Standort Borna, Projektleiter des sechs Mitarbeiter umfassenden Teams ist Herr Dr. Nils Schinker.

Hinweise zu relevanten Objekten, Ansprechpartnern vor Ort und Literaturempfehlungen nehmen die Projektleiter gern entgegen nora.wiedemann@lfd.sachsen.de oder 0173 7041317 (Lausitzer Revier) und nils.schinker@lfd.sachsen.de oder 0173 7041364 (Mitteldeutsches Revier).

VOLKSSOLIDARITÄT

Listen-Spendensammlung
des Volkssolidarität RV Wurzen e. V.

Im Zeitraum vom 20.09. – 22.11.2021 findet unsere diesjährige Spendenaktion statt, die als öffentliche Haus- und Straßensammlung durchgeführt wird. Wir sammeln nicht nur bei unseren Mitgliedern, sondern bei allen Bürgern der Städte und Gemeinden des Landkreises Leipzigs, vorwiegend dem Muldentalkreis, und hoffen, dass wir wie bisher auf offene Ohren und spendenfreudige Hände treffen. Die Einnahmen aus der Sammlung kommen der Alten-, Familien-, Kinder- und Jugendarbeit zu Gute!

Wir bitten Sie deshalb unsere Solidaritätsarbeit unter dem Motto:

„Miteinander – Füreinander“

durch Ihren Spendenbeitrag im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zu unterstützen. Dafür kann auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Es ist ein gutes Gefühl zu helfen und denen etwas zu geben, die Hilfe brauchen.

Für die Sammlung werden von der Volkssolidarität unterschriebene, gestempelte und nummerierte Sammelkarten verwendet. Die ehrenamtlichen Sammlerinnen (Volkshelfer unserer Ortsgruppen) können sich ausweisen. Natürlich sind auch Zuwendungen auf unser Spendenkonto bei der **Sparkasse Muldentalkreis; DE 56 8605 0200 1020 0078 22** weiterhin jederzeit möglich. Bei Spenden im Rahmen der aktuellen Aktion geben Sie bitte den Verwendungszweck „LS2021“ an.

Ihr
Volkssolidarität Regionalverband
Wurzen e. V.
Straße des Friedens 18, 04808 Wurzen
Tel.-Nr.: 03425/9045-0

Stadt Wurzen

Friedrich-Ebert-Str. 2
04808 Wurzen
Telefon: 03425 8560-0
Telefax: 03425 8560119

**Die nächste Ausgabe des Wurzener
Stadtjournal / Amtsblatt erscheint
am 23.09.2021.**

Der Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist der 07.09.2021

Pflegende Angehörige

Pflegegrade und die Leistungen der Pflegeversicherung

Sie sind sich nicht sicher, ob Sie einen Pflegegrad beantragen sollten? Sie wissen auch nicht wo und wie? Oder aber Sie haben schon einen Pflegegrad und wissen nicht, welche Leistungen Ihnen zustehen? Falls Sie solche oder noch weitere Fragen rund um die Pflegegrade beschäftigen, sind Sie bei dieser kostenfreien Veranstaltung genau richtig.

Wann?

16. September 2021, 16.00 – 18.00 Uhr

Wo?

Kulturhaus Schweizergarten, Schweizergartenstraße 2, 04808 Wurzen.

Hier erfahren Sie alles rund um die Beantragung eines Pflegegrades, die Begutachtung und die Leistungen der Pflegekasse sowie Ihre Rechte und Pflichten. Im Anschluss können Sie gern Ihre Fragen

an die Referentin loswerden. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) informiert zudem über die Möglichkeiten der Selbsthilfe u. a. auch für Pflegende Angehörige.

**Anmeldung bis zum 14.09.2021 über
KISS Grimma unter 03437 701622**

Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe (KISS), Bahnhofstraße 22, 04808 Wurzen

Frau Vetter, dienstags 9.00 – 14.00 Uhr,
Tel. 03425 9182762 und nach Vereinbarung

Mail: fz.wurzen@diakonie-leipziger-land.de

Weitere Informationen zu Selbsthilfegruppen im Landkreis Leipzig erhalten Sie unter www.selbsthilfe-ehrenamt.de

Wer angeln möchte benötigt einen Fischereischein

In Parthenstein startet im Oktober ein Vorbereitungslehrgang zur Fischereischeinprüfung.

Der Sportfischerverein Naunhof e. V. bietet für alle, die gern Angeln möchten, einen Lehrgang zur Fischereiprüfung an. Jeder Lehrgangsteilnehmer, der seine Sachkunde bei der Prüfung erfolgreich nachgewiesen hat, erhält einen Fischereischein, welcher national und international ein Leben lang gültig ist.

Der Vorbereitungslehrgang findet jeweils an sechs Sonntagen statt.

Es werden die Themenkomplexe Fischkunde, Gerätekunde, Natur und Tier-

schutz, Gesetzeskunde sowie praktische Handhabungen vermittelt.

Lehrgangsbeginn ist am 10.10.2021 um 9.30 Uhr in 04668 Pomßen, Schloßstraße 11.

Die Lehrgangsteilnehmer benötigen keine Vorkenntnisse.

Alle Interessenten ab dem 14. Lebensjahr können sich ab sofort anmelden bei

Sportfreund
Alf Kühne
Schloßstraße 28a
04668 Pomßen
Tel.: 034293/30696

„Die traut sich was“

Multimedialer Abend mit Katrin Huß

Achtung: geändertes Datum & Ort!
Donnerstag, 09.09.2021 um 19.00 Uhr
im „Kulturhaus Schweizergarten“
Restkarten erhalten Sie in der Stadtbibliothek oder unter 03425 8560410

zum Vorverkaufspreis von 7 Euro. Karten
an der Abendkasse kosten 9 Euro.

Bereits erworbene Karten behalten ihre
Gültigkeit!



Mit grünen Daumen zum Ehrenamt

Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt bietet aktuell 15 Angebote im Handlungsfeld Natur/Tier/Umwelt im Landkreis Leipzig

„Die Natur leidet unter den extremen Wetterbedingungen. Trockenheit und Starkregen strapazieren unsere Pflanzen in der Stadt und auf dem Land. Ehrenamtliche Garten- und Landschaftspflege wird deshalb auch im Sommer umso wichtiger“, so Holger Erthel, Koordinator der Ehrenamtsplattform ehrensache.jetzt für die Landkreise Leipzig und Nordsachsen. Um Natur zu erhalten und erlebbar zu machen, sucht der Park Canitz Engagierte, die in der Zeit von April bis Oktober im Ehrenamt und mit einem grünen Daumen mithelfen, die heimischen Naturgärten zu pflegen.

Die **Stadt Markkleeberg** sucht immer tatkräftige Unterstützer*innen, Hobbygärt-

ner*innen und Naturfreund*innen, um ihren Gemeinschaftsgarten zu gestalten und zum Blühen zu bringen.

Die fast 70 Apfelbäume im **Jagdhaus**-Garten freuen sich ebenfalls über gärtnerisches Engagement.

Und unter dem Motto „Unser Dorf soll (noch) schöner werden!“ sucht der **Altenhainer Heimatverein** Fachberatung für naturnahes Gärtnern. Ein Engagement, welches Sie auch online ausführen können.

Weitere Inserate aus über 20 Handlungsfeldern finden Sie auf kleipzig.ehrensache.jetzt – aktuell 45 Angebote. Bei der Erstellung neuer Inserate oder bei kurzfristigen Gesuchen sind wir Ihnen redaktionell gern behilflich.

„Falls Sie keine Einsatzstelle bei Ihnen vor Ort finden, aber die durstigen Bäume auf Ihrer Straße sehen, helfen Sie einfach durch das regelmäßige Gießen. Starten Sie Ihre eigene ‚Ehrensache‘-Aktion“, ergänzt Holger Erthel.

Für weitere Informationen zu unserer Plattform, Fotos und Kontakt zu den Vereinen steht Ihnen der Koordinator Holger Erthel zur Verfügung.

Kontakt:

Holger Erthel
 Koordinator ehrensache.jetzt
 Landkreise Nordsachsen und Leipzig
 Mobil: 0151 / 548 819 73
 E-Mail: erthel@buergerstiftung-dresden.de

Kita Märchenland Sommer in unserer Kita

Um das Spiel im Freien noch abwechslungsreicher zu gestalten, haben wir verschiedenen neue Bereiche für die Kinder gestaltet.

Zum einen haben wir zusammen mit den Kindern einen Pferdestall eingerichtet. Es wurden Putzzeug, Helme und Futterkästen angeschafft und die Eltern haben uns sogar Stroh mitgebracht.

Des Weiteren richteten wir für die Kinder eine Sandbaustelle und eine Werkstatt ein. Die Eltern unterstützten uns mit verschiedenen Materialien.

Nun können die Kinder in unserer „Heinzelmännchenwerkstatt“ Hämmern und Sägen. Zweimal wöchentlich unterstützt uns eine liebe Omi ehrenamtlich.

Außerdem haben die Kinder eine Bühne bekommen, wo sie z. Z. mit viel Freude „die kleine Raupe Nimmersatt“ aufführen.



Im Krippenbereich haben wir unter unserem Carport eine Baustelle für die Kinder eingerichtet. Hier können sie Baumstammstücken bearbeiten oder mit verschiedenem Naturmaterial kreativ sein.

Der Höhepunkt des Sommers war unser Feuerwehrfest, bei dem am Ende sogar noch eine richtige Feuerwehr kam und die Kinder mit Wasser spritzen konnten.

Neben Forschen und Platschen mit Wasser, Wandertagen, Besuch der Feuerwehr und einem Badefest mit Bademodenschau ist immer etwas los. Die Kinder entwickeln im Garten tolle Spielideen, so dass Langeweile in unserer Kita keine Chance hat.

Das Team der Kita



Tina



Ich bin Tina, eine 10-jährige, sehr agile, mitteilungsbedürftige, kleine Hündin. Bisher war ich ein Hofhund. Deshalb habe ich noch nicht viel kennengelernt und bin nicht stubenrein. Aber ich bin sehr menschenbezogen und freue mich, spazieren gehen zu dürfen und neue Dinge kennenzulernen und einfach dabei zu sein. Durch meinen Jagdtrieb sollten in meinem neuen Zuhause keine Katzen oder andere Kleintiere sein. Mit anderen Hunden habe ich meistens ein Problem. Wer möchte mich kennenlernen und mir die schönen Seiten des Lebens zeigen? Ich warte auf Euch im Tierheim Wurzen.

Tierheim Wurzen

Katzenliebhaber gesucht

Wir suchen ganz dringend liebevolle Pflegestellen für unsere Katzen. Immer wieder bekommen wir gerettete Katzen mit ihren Kitten anvertraut. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie für diese Katzen und Kitten in Ihrem Zuhause für ca. 8–10 Wochen einen Platz als Pflegestelle anbieten, damit die Kitten schon in einer familiären Umgebung aufwachsen können. Dies macht eine spätere Vermittlung der Kätzchen viel einfacher.

Weitere Infos unter:

info@tierheim-wurzen.com

Wir freuen uns sehr auf Ihre Unterstützung.



Auch momentan werden bei uns im Tierheim und auf Pflegestellen schon sehr viele Katzenkinder versorgt. Diese suchen möglichst zu zweit oder bei einer bereits vorhandenen Katze ein Zuhause.

Bei Interesse melden Sie sich gern per Mail bei uns: info@tierheim-wurzen.com Bitte verraten Sie uns vorab einige Eckdaten, wie die Kätzchen bei Ihnen leben würden: Freigänger oder Stubentiger, Großfamilie oder Singlehaushalt? Haben Sie Kinder und wie alt sind sie? Haben Sie weitere Haustiere? Wie lange wäre die Fellnase bei Ihnen alleine? An Raucherhaushalte vermitteln wir keine reinen Wohnungskatzen.

Mit diesen Angaben fällt es uns leichter, Ihnen das für Sie geeignete Kätzchen vorzustellen.

Dazu vereinbaren wir dann mit Ihnen einen Termin. Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.



Aufbruchstimmung: Erster Spatenstich für den Breitbandausbau im Wurzener Land am 30. August

Die Wurzener Land-Werke Glasfaser GmbH gibt den Startschuss für den Breitbandausbau im Wurzener Land. Der erste Spatenstich für das Projekt findet am 30. August, gemeinsam mit den vier Bürgermeistern, den Fördermittelgebern sowie allen Projektbeteiligten in der Gemeinde Lossatal statt. Indes werden bauvorbereitende Maßnahmen von der KÖNIG Elektro-Fernmeldebau GmbH im Wurzener Land getroffen.

Für Dr. Norbert Vornehm, Geschäftsführer der Wurzener Land-Werke Glasfaser GmbH, ist die letzte Projektberatung ein Meilenstein im Projekt Breitbandausbau: Nach monatelanger Planung und ersten erfolgreichen Genehmigungsverfahren können die Bauarbeiten nun endlich beginnen.

Den Auftakt wird die Gemeinde Lossatal am 30. August 2021 machen. Hier wird der erste feierliche Spatenstich stattfinden. Eingeladen sind unter anderem Landrat Henry Graichen sowie die vier Bürgermeister des Wurzener Landes Bernd Laqua, Thomas Pöge, Jörg Röglin und Uwe Weigelt. Als Fördermittelgeber stehen auch Vertreter des Bundes und

des Landes Sachsen auf der Gästeliste – ebenso wie die Projektbeteiligten der ifp Management – Ingenieurgesellschaft für Projektmanagement mbH, der KÖNIG Elektro-Fernmeldebau GmbH und der envia TEL GmbH.

In den übrigen drei Kommunen des Wurzener Landes – der Stadt Wurzen sowie den Gemeinden Bennewitz und Thallwitz – wird es ab September ebenfalls Veranstaltungen zum Beginn des Breitbandausbaus geben. Außerdem sind für alle interessierten Bürger Informationsabende im Oktober 2021 geplant.



Bauhof der KÖNIG-Elektro Fernmeldebau GmbH in Wurzen

Bauvorbereitende Maßnahmen im August

Auch bei der Firma KÖNIG Elektro-Fernmeldebau laufen die Vorbereitungen in Anbetracht des nahenden Baubeginns derzeit auf Hochtouren. Riesige Kabeltrommeln mit mehreren Kilometern Rohrverbänden lagern vor dem Bauhof, den das Unternehmen auf dem Gelände der Wurzener Nahrungsmittel GmbH bezogen hat. In diese Rohverbände werden später die Glasfasern „eingeblassen“. Schon in der nächsten Woche soll eine neue Lieferung eintreffen. Damit ist der Bau trotz der aktuell angespannten Materialsituation zukünftig abgesichert. Parallel dazu führt die Baufirma sogenannte Suchschachtungen und Trassenortungen in der Gemeinde Lossatal durch. Dabei sollen vorhandene Versorgungsleitungen für Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation identifiziert werden, um später beim Bau Beschädigungen vorzubeugen. In den kommenden Wochen werden diese vorbereitenden Maßnahmen ebenso in der Gemeinde Bennewitz und der Stadt Wurzen erfolgen.

Mit Sonne rechnen

Solarenergie auf dem eigenen Dach

Stadt Wurzen und Verbraucherzentrale Sachsen ermutigen zur Nutzung erneuerbarer Energien

Viel Sonne gibt's auch in Sachsen – das haben die vergangenen Sommer gezeigt. Optimale Voraussetzungen also, um Solarenergie auf dem eigenen Dach zu nutzen. Mit Photovoltaik-Zellen Strom erzeugen, mit Solarkollektoren die Warmwasserbereitung unterstützen oder doch beide Techniken nutzen? Mit Solarenergie können Hauseigentümer*innen nicht nur Ihre Heiz- oder Stromkosten senken, sondern gewinnen auch ein Stück Unabhängigkeit von der Energiepreisentwicklung.

Doch für wen lohnen sich Solarthermie oder Photovoltaik an den eigenen vier Wänden? Was passt zum Familienalltag und zum eigenen Haus? Und rechnet sich das für Familienkasse und CO₂-Bilanz? Beim Eignungs-Check Solar der Ver-

braucherzentralen ermitteln unabhängige Energieberater*innen die benötigte Größe und den voraussichtlichen Ertrag einer möglichen Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlage. Bei einem Vor-Ort-Termin nehmen die Expert*innen vom Dachtyp, Dachzustand und Dachschräge über den Verschattungsgrad, die vorhandene Heizungsanlage bis zu den die Anschlussmöglichkeiten für eine Anlage alle Aspekte unter die Lupe. Außerdem erhalten Verbraucher*innen Hinweise zu erforderlichen baulichen oder technischen Voraussetzungen und zu Fördermitteln.

Mit dem Solarwärme-Check werden bestehende Anlagen geprüft. Dabei wird betrachtet, ob der installierte Speicher und die genutzten Kollektoren zusammenpassen und die Solaranlage richtig mit dem Heizkessel kommuniziert. Mit Hilfe von professionellen Messungen überprüfen die Energieexpert*innen die

Einstellungen und Effizienz der gesamten solarthermischen Anlage.

Die ca. zweistündigen Checks kosten Interessierte dank der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) nur 30 Euro. Für einkommensschwache Haushalte sind mit entsprechendem Nachweis die Angebote kostenfrei. Die Ergebnisse werden in einem individuellen Beratungsbericht (inkl. konkreten Empfehlungen) dokumentiert und können dann den lokalen Fachfirmen vorgelegt werden.

Die Stadt Wurzen unterstützt die Nutzung der erneuerbaren Energien und übernimmt daher die Kosten der ersten 10 Energie Checks, welche in dem Zeitraum von 19.08. bis 15.09.2021 vereinbart werden. Der Termin selbst muss nicht zwingend in diesem Zeitraum liegen.

verbraucherzentrale
Energieberatung

GUTSCHEIN

verbraucherzentrale
Sachsen

SONNE TANKEN: AUF DEM DACH!
Gutschein für einen kostenfreien Eignungs-Check Solar | Solarwärme-Check

So schnappen Sie sich einen Gutschein!

Einfach unter 03425 8560179 anrufen und nach einem Gutschein für einen der beiden Solar-Checks fragen. Den Gutschein holen Sie anschließend im Stadthaus (Stadtverwaltung Wurzen, Zimmer 223, Friedrich-Ebert-Straße 2, 04808 Wurzen) ab.

Wenn alle 10 Gutscheine vergriffen sind, müssen die Verbraucher*innen 30 Euro zuzahlen. Das Angebot gilt nur für Bürger*innen aus Wurzen.



Tag des offenen Denkmals am 12. September

Das Motto des diesjährigen Denkmaltages lautet: Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege. Die katholische Pfarrei St. Franziskus Wurzen stellt zusammen mit dem Altstadtverein zu diesem Thema die Herz-Jesu-Kirche im Roitzscher Weg 3 vor.

Die Herz-Jesu-Kirche wurde 1899 im neoromanischen Stil erbaut. Mit diesem Stilrückgriff auf romanische Vorbilder passt sie zum historisierenden Zeitgeschmack Ende des 19. Jh. Im September 2021 soll die Außensanierung der Kirche weitgehend abgeschlossen sein. Dann wird sich der gewohnte Anblick der Kirche verändert haben. Nach denkmalpflegerischer

Sicht werden statt des glatten Putzes Quadersteine angedeutet, so, wie es auf Bildern aus den Entstehungsjahren zu sehen ist.

Am Denkmaltag ist die Kirche von 10.15 – 17.00 Uhr geöffnet.

Es werden zwei Führungen angeboten. Der Wurzener Stadtchronist Wolfgang Ebert geht dem neoromanischen Baustil und der Zeit nach, als aus Wurzen eine Industriestadt wurde. Bauleiter Andreas Kewitz erläutert dazu die baulichen Veränderungen.

Führungen um:
10.30 – 11.30 Uhr
13.30 – 14.30 Uhr

Gottesdienste im August / September

Ev.-Luth. Kirchgemeinden St. Wenceslai Wurzen und Kühren-Burkartshain

20. August Wochenschlussandacht
18.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfrn. Fichtner

22. August 12. Sonntag n. Trinitatis
09.00 Uhr Nitzschka, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Domherr Prof. Dr. Ratzmann
10.15 Uhr Kühren, Abendmahl, Pfrn. Fichtner

27. August Wochenschlussandacht
18.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfrn. Fichtner

29. August 13. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfrn. Fichtner
14.00 Uhr Nemt, Abendmahl, Pfrn. Fichtner

03. September Wochenschlussandacht
18.00 Uhr Wurzen, Dom, Domherr Dickert

5. September 14. Sonntag n. Trinitatis
09.00 Uhr Kühren, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, anschl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski
14.00 Uhr Nitzschka, Familiengottesdienst mit Taufe und anschl. Kirchkaffee

10. September Wochenschlussandacht
18.00 Uhr mit Vorstellung der Konfirmanden, Wurzen, Dom, Pfr. Wieckowski & Team

11. September
14.00 Uhr Burkartshain, Gemeindefest

12. September 15. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Wurzen, St. Wenceslaikirche, Kirchweihfest, Kurrende Pfr. Wieckowski & Team
19.00 Uhr Wurzen, St. Wenceslaikirche, musik. Lesung mit K. Kaufmann

17. September Wochenschlussandacht
18.00 Uhr mit Abendmahl der Konfirmanden, Wurzen, Dom, Pfr. Wieckowski & Team

18. September
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Konfirmation, Pfr. Wieckowski & Team
13.30 Uhr Wurzen, Dom, Konfirmation, Pfr. Wieckowski & Team

19. September 16. Sonntag n. Trinitatis
09.00 Uhr Sachsendorf, Erntedank, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfr. i. R. Schoene
10.15 Uhr Nemt, Erntedank, Pfrn. Fichtner

24. September Wochenschlussandacht
18.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfr. Wieckowski

26. September 17. Sonntag n. Trinitatis
09.00 Uhr Nitzschka, Erntedank, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfr. Wieckowski
10.00 Uhr Wurzen, St. Wenceslaikirche, Kinder- u. Familienkirche, Diakon Hanspach
10.15 Uhr Kühren, Erntedank, Pfrn. Fichtner

Kath. Pfarrei St. Franziskus Wurzen mit Pfarrgemeinden Grimma, Naunhof

21. August
17.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

21. August
17.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

28. August
17.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

29. August
09.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

04. September
17.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

05. September
09.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

11. September
17.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

12. September
09.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

18. September
17.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

19. September
09.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

Reguläre Werktagsgottesdienste
Donnerstags 09.30 Uhr
Freitags 09.30 Uhr

Aufgrund des Personalwechsels in der Pfarrei St. Franziskus Wurzen kann es zu Änderungen der Gottesdienstzeiten kommen.



Aus dem Pfarrarchiv der katholischen Herz-Jesu-Kirche. Bitte beachten Sie auch den Hinweis zum Tag des offenen Denkmals am 12.09.2021 auf Seite 13.

Wir gratulieren

16.07.2021

Mick Siegele

Gewicht: 2.860 g, Größe: 50 cm

Die glücklichen Eltern sind:
Julia Siegele und Marcel Friese,
Lossatal OT Lüptitz

21.07.2021

Miron Nürnberg

Gewicht: 4.090 g, Größe: 52 cm

Die glücklichen Eltern sind:
Inna und Alex Nürnberg

22.07.2021

Adiel Balzer

Gewicht: 3.800 g, Größe: 51 cm

Die glücklichen Eltern sind:
Helene und Waldemar Balzer,
Thallwitz

26.07.2021

Fenri Döpnitz

Gewicht: 3.645 g, Größe: 51 cm

Die glücklichen Eltern sind:
Tina und Gabriel Döpnitz,
Bennewitz OT Deuben

29.07.2021

Vince Veit

Gewicht: 3.460 g, Größe: 50 cm

Die glücklichen Eltern sind:
Susan Weinibeleke und Christian Veit,
Thallwitz

30.07.2021

Helena Johanna Jahn

Gewicht: 3.620 g, Größe: 50 cm

Die glücklichen Eltern sind:
Nicole und Jürgen Jahn,
Wurzen

30.07.2021

Maren Arnold

Gewicht: 4.480 g, Größe: 51 cm

Die glücklichen Eltern sind:
Sophie Arnold und Sebastian Joneleit,
Machern

Eventuelle Schreibfehler bei den Namen der Babys
oder der Eltern bitten wir zu entschuldigen. Vielen
Dank für Ihr Verständnis.



Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhaus Wurzen

Samstag, Sonntag, Feiertage,
Brückentage: 09.00 – 13.00 Uhr
Kutusowstr. 70, 04808 Wurzen
(ohne telefonische Voranmeldung)

DRK bittet weiterhin um regelmäßige Blutspenden, ...

... um die Versorgung für Patienten
jederzeit sicherzustellen.

Eine Terminreservierung für alle DRK-
Blutspende-Termine ist erforderlich.
Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> er-
folgen oder auch über die kostenlo-
se Hotline 0800 1194911.

Hinweis: Nach einer Impfung mit
den in Deutschland zugelassenen
Impfstoffen gegen das Corona-Virus
ist eine Blutspende am Tag nach der
Impfung möglich, sofern sich der
Geimpfte gesund fühlt.

PM, DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Die nächste Blutspendeaktion in Ihr-
er Region findet statt
am Mittwoch, 01.09.2021
in der Sporthalle BSZ (Zugang über
Schulhof)
Straße des Friedens 12, Wurzen
von 14.00 – 18.00 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.blutspende-nordost.de

Begrüßung neuer Kinderärztin im Medizinischen Versorgungszentrum am Standort Wurzen

Im Medizinischen Versorgungszentrum
der Soziale Dienste Muldentalkliniken
ist seit Anfang Juli Frau Juliane Süß in
der Praxis für Kinder- und Jugendme-
dizin tätig. Die junge Fachärztin für
Kinder- und Jugendmedizin übernimmt
die Stelle von Frau Dr. Anne Baumann,
die sich ab sofort in der Familienpra-
xis einbringen wird. Juliane Süß war
zuvor bereits zweieinhalb Jahre als
Kinderärztin in den Muldentalkliniken
beschäftigt und wechselte nun in die
Tochtergesellschaft Soziale Dienste
Muldentalkliniken gGmbH, um gemeinsam mit
Frau Dr. med. Anja Krause die jungen
Patienten am Standort Wurzen zu be-
handeln.

Die pädiatrische Praxis behandelt jäh-
rlich rund 4.500 Patientinnen und Pa-
tienten aus Wurzen und Um-
gebung. Neben den Vor-
sorgeuntersuchungen
und Impfungen
bietet die Pra-
xis Kindern und
Jugendlichen
eine umfang-
reiche und



ganzheitliche medizinische Versorgung
bei akuten und chronischen Erkrankun-
gen an.

Die **Sprechzeiten** sind unverändert wie
folgt:

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr

Akutsprechstunde

täglich 08.30 bis 09.30 Uhr

Säuglingssprechstunde

Dienstag/Mittwoch 12.30 bis 13.30 Uhr

Jugendsprechstunde

donnerstags 13.30 bis 16.00 Uhr

Kontakt für Rückfragen

Beatrix Hundt
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 03437 9378-1051
E-Mail: beatrix.hundt@kh-mtl.de
PM, Muldentalkliniken

Radeln im Wurzener Land

Mit dem Drahtesel über Asphalt und Feldwege

Unsere Heimat auf dem Fahrrad erkunden, dabei frische Luft und tolle Einblicke tanken, ganz nebenbei etwas für die Gesundheit tun – diese Zeit sollte man sich nehmen. Haben Sie keine Angst sich zu verfahren, im Notfall fahren Sie dann eben so zurück, wie die Hinfahrt erfolgte. Viel schöner ist es aber auf einer Runde über die Dörfer zu kurbeln. Sie werden überrascht sein, was sich in den letzten Jahrzehnten oder letzten Monaten verändert hat.

Auch wenn manch altes Damenrad der Marke Mifa oder Diamant schon lange verstaubt im Keller oder Schuppen steht, der Staub ist schnell weggeblasen oder abgewischt. Luft aufgepumpt und kontrolliert ob Bremsen, Klingel und Beleuchtung funktionstüchtig sind. Nicht vergessen: die Kette ölen. Ein Hinweis in eigener Sache – Badelatschen oder Sandalen sind ungeeignet, ziehen sie halbwegs festes Schuhwerk, also Halb- oder Sportschuhe an um bei einer Notbremsung, dem Absprung im Kiesbett, keine zerschundenen Füße zu haben.

Man muss nicht lange planen, um den Nachmittagsausflug oder eine etwas längere Tour zu starten. Eine kleine Wasserflasche oder gar das ganze Kaffeetrinken einpacken lohnt sich, denn so hält man länger an einer der zahlreichen Bänke oder Sitzgruppen in der Natur aus und kann den Ausflug so richtig genießen (bitte das Handy abschalten). In den meisten Dörfern gibt es keinen Konsum mehr, Wirtschaftshäuser sind ebenfalls Mangelware. Egal wo man in Wurzen oder den Ortsteilen wohnt, in alle Richtungen findet man Radwege, halbwegs wenig befahrene Straßen oder prächtige Traktorspuren.

Der Tisch entlang vieler Feldwege ist im Sommer reich gedeckt, wer keine Kirschen, Mirabellen, Brombeeren, Äpfel oder Birnen nascht, verpasst etwas – erfrischend ist es allemal. Wer auf dem Rad von Wurzen entlang der Mulde oder dem Mühlgraben ausschwärmt, kann auf der Wasserroute vorbei am Barockschloss Nischwitz, der Streuobstwiese (Abstecher zur alten Mühlgrabenbrücke, die Zeit ist hier vor 50 Jahren stehengeblieben) in die Wasserdörfer fahren. Radwegweiser führen Sie auf den richtigen Weg. Bereits vor Canitz thront die Bauhülle des einst größten sächsischen



Das Aquädukt am 3. Juni 2013 bei Hochwasser der Mulde – wie viele Freiwillige stopfte auch der Autor den gebrochenen Damm, Tonnen von Sand wurden täglich mit Händen bewegt.

Wasserkraftwerkes mit Einlaufschächten. Es war an einem Sonntagnachmittag im Jahr 2011, da traf ich dort den vor wenigen Wochen verstorbenen Wurzener Ehrenbürger Horst Schulze – da hatten wir wohl doch ein gemeinsames Interesse.

Wenige Hundert Meter weiter in Canitz erstrahlen das Wasserwerk und das Aquädukt – was, dieser Begriff sagt Ihnen nichts? Als Aquädukt bezeichnet man eine Brücke über die Wasser fließt, im lateinischen *aqueductus* (Wasserleitung). So etwas gibt es nicht nur in Italien und Frankreich, hier direkt bei uns vor der Wurzener Haustür sichert die Wasserversorgung der Stadt Leipzig und verbindet die Muldeufer. Über eine Treppe gelangt man hinauf, auf einer Schiene kann man sein Fahrrad hochschieben. Eine schöne Aussicht über die Auen, zum Schloss Püchau oder der alten Brauerei Canitz mit ihrem Schornstein auf dem man jährlich Adebar beobachten kann. Durch die Aue links herum vorbei am Toten Männchen (Angelgewässer, ehem. Badeschiff der Dorfkinder) gelangt man nach Dögnitz. Hier im ehemaligen Gasthof wohnte oben einst der spätere Radweltmeister und Mannschaftssieger der Internationalen Friedensfahrt von 1960, Bernhard „Ecke“ Eckstein. Durch Nepperwitz und Grubnitz gelangt man wieder zur Wurzener Mühlgrabenbrücke. Gebt acht, die Brücke ist miserabel – aber das war schon im Jahr 1980 so, als mein Sportfreund Andreas mit dem Hinterrad seines noblen Sportrades zwischen den Bohlen festklemmte, wie auf einem Ziegenbock saß und selbst meckerte. Zurück zur Wasserbrücke rechts, wer weiter nach Püchau kurbelt, sollte auf jeden Fall die Holperpiste hinauf durch die älteste Steinbogenbrücke Sachsens mit dem schönen Wappen mitnehmen – nur für „Speichenschinder“ geeignet. Wie ein kleiner Junge spucke ich jedes Mal vom Aquädukt in die Mulde und schaue wie mein Wasser wegschwimmt – kommt es im Meer an? Das machen auch andere Zweibeiner. Neben der „Wasserbrücke“ steht eine Sitz-

gruppe und lädt zum Verweilen ein. Radeln man nach verdienter Pause weiter durch Canitz auf dem asphaltierten Radweg rüber nach Wasewitz, so rollt man am Ende der Gefällepassage am alten Ziegelbrennofen vorbei. Wenige Meter später kann man die Romanische Wehrkirche Wasewitz aus dem 10. Jahrhundert sehen. Ist in ihr ein Bild aus dem Jahr 1548 von Lucas Cranach dem Jüngeren? Gelöst werden konnte diese Frage bisher nicht vollständig. In die Pedale treten, vorbei am Küchenwasser – jetzt sind wir in Preußen, passieren Kollau das dritte Wasserdorf, dass letzte Kaff im ehemaligen Kreis Wurzen. Am Dorfende gabelt sich der Radweg. Auf dem Asphaltstreifen kann man nach Ileburg gelangen. Ein Tipp für alle gehandicapten Mitbürger im Rollstuhl, von Wasewitz bis hinter Kollau ist der Weg ganz flach und sehr gut asphaltiert, ideal für den Rolli. Der linke Abzweig in unmittelbarer Nähe zur Mulde führt auf einer Schotterpiste an den Bobritzscher Damm, das Kollauer Wehr mit der Fischtreppe, wohl dem entlegensten Punkt im Geopark Porphyryland. Hier lohnt es sich, etwas länger auszuruhen, mitgeführten Proviant zu verspeisen und den Kaffee schlürfen.

Auf dem Rückweg können Sie sich an den Wurzener Mühlentürmen orientieren. Für ältere Bürger oder Einsteiger ist die Nordroute nach Lüptitz auf dem gut ausgebauten Radweg bestens geeignet. Bänke zum verweilen laden zu einem Blick auf den Rajon ein. Wer zum Wolfsberg oder Kaolinsee radelt, findet weitere Sitzgelegenheiten, kann sogar seine Füße ins Wasser hängen und planschen. Kennen Sie Mühlbach und die älteste Zuckerfabrik in Zentraleuropa? Das wäre auch eine Tour. Wenn nicht alles gleich klappt, vielleicht die Schlüpfertal ihre Allerwertesten etwas drückt, seinen Sie bitte nicht gleich entmutigt. Viele interessante Radrouten locken in die Natur, tun Sie etwas für Ihre Gesundheit – satteln Sie ein Fahrrad und Sie werden Spaß haben.

Text und Fotos: Ing. Frank Thomas



Manchmal reicht eine Radtour mit den Kindern zum Gurassee – die Mühle in Blickweite.





Wir sagen DANKE



Wurzener Stadtjournal

So schön ist Wurzen



10 Jahre



10 Jahre Wurzener Stadtjournal

Danke für Ihre Herzlichkeit!

Im September 2011 starteten wir mit dem 1. Wurzener Stadtjournal. Meine Kollegin Tina Neumann, die Sie nun schon seit über 6 Jahren allein betreut, und ich waren gleich in die Feierlichkeiten der 1.050-Jahrfeier Wurzens und des Landeserntedankfestes eingebunden und standen schon mittendrin, statt nur dabei. Wir erinnern uns immer noch detailliert an die ersten Begegnungen mit Ihnen und die wunderbaren Feierlichkeiten.

Durch unsere Fußmärsche lernten wir gleich, die Stadt zu erkunden. Das half uns ungemein für unsere weitere Arbeit. Wir konnten sofort Straßen und Gebäude zuordnen. Das war nur ein Teil, den es zu schaffen gab.

Der zweite Teil gestaltete sich etwas schwieriger – die Eroberung Ihrer Herzen. Gleich vorweg, dies ist uns nun gelungen, weil sie alle zauberhaft sind und uns eine Chance gaben und nun uns sehr treu sind, was uns freut. Wir sind in weiteren 7 Städten des Landkreises mit einem Stadtjournal vertreten. Jede Stadt hat ihre Eigenheiten und liebenswerten Besonderheiten. Aber in Puncto Herzlichkeit sind Sie unschlagbar. Die Gespräche mit Ihnen sind immer damit verbunden, dass man auch als Person wahrgenommen wird. Es ist nie nur „ein Geschäft“, welches wir mit Ihnen abwickeln. Ihre Gastfreundlichkeit ist legendär. Das erzählen wir auch immer den restlichen Bewohnern des Landkreises.

In den ersten 2 Jahren schauten Sie uns skeptisch an, als wir sagten, dass wir aus Borna kommen. „Naja wenigstens nicht aus dem ‚Westen‘“, lautete oft die Antwort. Aus heutiger Sicht für uns, da wir in die Stadt eingetaucht sind, völlig verständlich. Das 60 Kilometer weit entfernte Borna war nun ihre Kreisstadt, dabei hatten Sie schon 2 Kreisfusionen hinter sich. Nun war wieder alles ganz anders und die Damen aus Borna rückten einfach wie „Wilhelm der Eroberer“ in die Gemütlichkeit des Wurzener Landes. Wir haben verstanden, dass es Zeit benötigt, um einander zu vertrauen und gemeinsam einen Weg zu gehen. Gestatten Sie uns, dass wir einigen Persönlichkeiten, die unsere Wegbereiter waren, ein besonderes Dankeschön an dieser Stelle widmen möchten.

Gestartet sind wir am Tisch des Oberbürgermeisters Jörg Röglin, der sich von unserer Idee begeistern ließ. Das war schon mal der Beginn. Am Tisch saß die damals nagelneue Pressesprecherin der

Stadt Wurzen, Cornelia

Hanspach. Conny, du bist einfach eine Wucht. Ohne dich hätten wir uns verirrt, wären in jeden Fettnapf geplumpst und hätten niemals die Tiefe der Stadt erkannt. Du bist immer noch mit uns auf dem Weg. Habe unendlichen Dank dafür. Dr. Jürgen Schmidt ist ein Name, der über die Grenzen des Wurzener Landes bekannt ist. Sie führten uns auf die historischen Pfade der Stadt, die eine unglaubliche Geschichte hat und die es in allen Facetten weiterzutragen gilt. Unsere ersten Kunden waren Werner und Andrea Rost mit ihrem Team. Mittlerweile ist der Besuch bei Optiker Rost fast ein Nachhausekommen, welches mit unnachahmlicher Herzlichkeit verbunden ist.

Mathias Helfer und sein Team von Helfer Hörsysteme waren gleichzeitig von Beginn an mit an Bord. Bei Herrn Helfer faszinierte uns sein unglaublich breites Fachwissen, von dem wir in unserer Arbeit profitierten. Neben ihrer Geschäftstätigkeit sind die beiden genannten auch unglaublich engagiert in Wurzen. Zu den Kunden der ersten Stunden ist auch Martina Dubios und Schwiegertochter Katja zu zählen. Wir arbeiteten rasch mit der Standortinitiative Wurzen zusammen und lernten Sie, liebe Händlerinnen und Händler,

nach und nach persönlich kennen.

Immer wieder staunen wir über ihre Begeisterungsfähigkeit und ihr Engagement für die schöne, alte Domstadt.

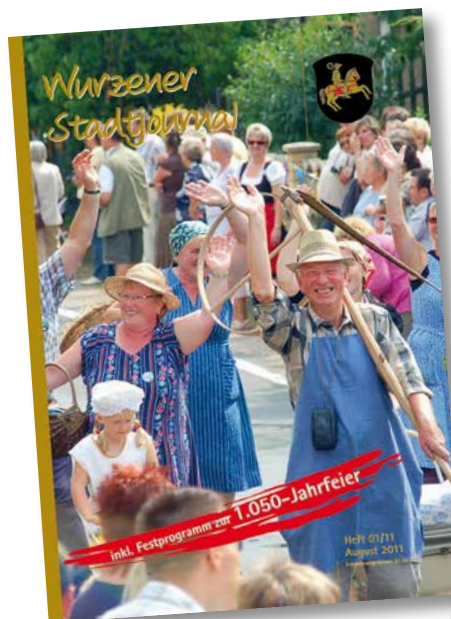
Herr Dr. Lüderitz und Herr Dr. Heß seien Sie auch an dieser Stelle herzlich begrüßt: Ihnen verdanken wir viel Wissen und ein großes Netzwerk.

Zum ersten Neujahrsempfang (Bürgerfrühstück), der im Übrigen auch ein außergewöhnlicher im Landkreis ist, trafen wir einen jungen Mann im Kostüm. Thomas Zittier sein Name. Ob Kegelclub, Stadtlauf, Stadtrat oder Pilgern, an ihm kommt man in Wurzen nicht vorbei. Und das wollen wir auch gar nicht. Danke, lieber Thomas, Du bist uns ein guter Freund geworden.

Wir sind in den 10 Jahren vielen unglaublichen Persönlichkeiten begegnet, die ihre Stadt und das Wurzener Land ehren, es mit ihrem Engagement zum Leben erwecken und einfach für andere ein unsagbarer Schatz sind. Sehen Sie uns nach, dass wir Sie nicht alle persönlich aufzählten. Fühlen Sie sich aber bitte von uns virtuell umarmt.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und verbleiben mit den herzlichsten Grüßen

*Ihre
Tina Neumann und
Manuela Krause*



Das Wurzener Stadtjournal im Wandel der Zeit – die erste Ausgabe 2011 und die Ausgabe 07/2021



Das Wurzener Stadtjournal feiert 10-jähriges Jubiläum

Erstmalig im August 2011 erschienen

Seit zehn Jahren ist in Wurzen einiges passiert. Das Wurzener Stadtjournal begleitet informativ, aktuell und unterhaltsam das Geschehen. Wir möchten Sie auf eine kleine Zeitreise mitnehmen. Vielleicht kommt Ihnen noch etwas bekannt vor? Ganz nach dem Motto: Wissen Sie

noch? Wie Sie schon in dem Editorial lesen konnten, sind meine Kollegin, Manuela Krause und ich Ihnen für die vielen tollen Begegnungen und durchaus auch emotionalen Momente sehr dankbar. Im Namen des gesamten Team des DRUCKHAUS BORNA möchten wir Ihnen für das

entgegengebrachte Vertrauen, die konstruktive Kritik und die herzliche Aufnahme in Ihrer Heimatstadt recht herzlich danken. Wir freuen uns darauf, auch die nächsten 10 Jahre mit Ihnen und für Sie zu gestalten.

tn

Ausgabe 01/2011

Landeserntedankfest mit 1.050-Jahrfeier



Wurzen kann feiern! Das haben insgesamt 100.000 Festbesucher vom 15. – 17. September bewiesen. Angefangen mit dem Bauern- und Handwerkermarkt, über Musik und Show auf der Open-Air-Bühne, einem Festzelt, Konzerten in Kirchen, Vorträgen und Kleinkunst in Museen und dem Ringelnatzhaus bis hin zum historischen Festumzug: Drei tolle Tage für alle!



Ausgabe 01/2012

Bürgerfrühstück



Das schon zur Tradition gewordene Bürgerfrühstück enthielt Rückblicke auf das vergangene und Ausblicke auf das neue Jahr. Des Oberbürgermeisters dankende Worte gingen an alle Bürger der Stadt im Rückblick auf das Doppeljubiläumsjahr 2011. „Ein neues Miteinander war zu spüren“, resümierte er und appellierte auch gleichzeitig an die Wurzener, zu neuen Ufern aufzubrechen.

Ausgabe 07/2012

erstes AWO Familienfest



Die vielen engagierten Mitarbeiter des Seniorenzentrums; den Werkstätten, des Wohnheims; der AWO-Kitas sowie der Frühförder- und Beratungsstelle und Familienvilla luden zum fröhlichen Beisammensein ein. Mit Angeboten für Mini bis Omi war alles dabei.

Ausgabe 08/2012

Empfang für Phillip Wende



Es war ein bewegender Augenblick, als der Wurzener Olympiasieger im Ruder-Doppelvierer den Platz vor dem Stadthaus betrat. Applaus, Jubelrufe erklangen. Salutschüsse und Kanonendonner folgten. Ein würdiger Empfang für unseren Wurzener „Goldjungen“.

Ausgabe 11/2012

Startschuss der Narrensaison

Jedes Jahr um die gleiche Zeit übernehmen die Narren das Zepter in der Stadt und eine lustige und ausgelassene Zeit beginnt. So sorgen viele Aktive im Burkartshainer Carnevals Club immer



neu für gute Laune und ein jeder davon hat seinen Bühnenauftritt.

Ausgabe 04/2013

10. Kinderflohmarkt



Sehr erfolgreich (bis heute) bietet die Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG den Kinderflohmarkt an. Verkauft werden darf alles rund ums Kind. Das Jubiläum wurde mit einer musikalischen Umrahmung, Spiel und Speisen vom Grill gebührend gefeiert.

Ausgabe 07/2013

1. Internationales Jugendfußballturnier



Drei Tage lang waren durch das internationale Jugendfußballturnier rund 150 Ju-



gendliche aus Frankreich, Ungarn, Polen und den Partnerstädten Warstein und Barsinghausen mit Eltern und Trainern zu Besuch in Wurzen. Sie schwärmen noch heute von der Fürsorge, die sie vom Verein ATSV Frisch Auf Wurzen e. V., den Mitarbeitern der Verwaltung und allen Helfern bekamen.

Ausgabe 08/2013 3. Ringelnetzlauf



Gute Laune und schönes Wetter brachten die ca. 300 Teilnehmer des 3. Ringelnetzlaufes mit. Rund um den Geburtstag von Ringelnetz, dem bekannten großen Sohn der Stadt, gedenken die Einwohner dieser alljährlich in einer besonderen Art und Weise dem Dichter.

Ausgabe 10/2013 Napoleon in Wurzen



Napoleon gab sich in Wurzen persönlich per Kutschfahrt die Ehre. Das Wochenende um das 200-jährige Völkerschlacht-Jubiläum bot jede Menge Highlights.

Ausgabe 06/2014 „Es dampft in Burkartshain“



Alle zwei Jahre findet in Burkartshain ein kleines aber sehr feines Dampftreffen statt. Highlight waren dieses Jahr gleich zwei Dampfahrräder und dampfgetriebene Kunstobjekte.

Ausgabe 09/2014 Tag der Sachsen – Staffelübergabe



Mit der Übergabe des Staffelstabes in Großenhain fiel der symbolische Startschuss für den Countdown zum Tag der Sachsen in Wurzen 2015. Wenzel – Das Türmchen, Maskottchen des Tag der Sachsen in Wurzen, war mit von der Partie.

Ausgabe 10/2014 „Baubeginn“ in der Kita „Sonnenschein“



Der „Förderverein der Kindertagesstätte Sonnenschein“ e. V. übergab den 300 Kindern der Kita ein besonderes Geschenk: Eine „Bewegungsbaustelle“. Die zukünftigen Bauarbeiter, Bauleiter und Architekten hatten große Freude beim Ausprobieren.

Ausgabe 11/2014 32. Wurzener Boxnacht



Die traditionelle Wurzener Boxnacht fand in der Stadtsporthalle vor 400 Zuschauern statt. Es waren viele Vereine aus ganz Deutschland vertreten.

Ausgabe 03/2015 13. Wurzener Nachtshopping



Die beteiligten Händler der Innenstadt zeigten sich wieder von ihrer ganz kreativen Seite. Man kann sagen, es war ein gelungener Abend und ein sehr schönes Nachtshopping.

Ausgabe 04/2015 7. Sportlerball im Landkreis Leipzig



Traditionell ehrt der Kreissportbund des Landkreises in Gemeinschaftsaktion mit der Leipziger Volkszeitung sowie der Sparkasse die Sportler des Vorjahres mit einem Sportlerball. Die Gewinner zur Sportlerwahl 2014 war die Wurzener Rudervereinigung – Achter Männer.

Ausgabe 05/2015 Radio PSR Sachsenmeisterschaften



Die sächsische Stadt, die bei der Luftaufnahme die meisten Sachsen auf dem Markt versammelt hat, gewinnt eine Radiokampagne im Wert von 10.000 Euro

Ausgabe 09/2015
Tag der Sachsen



Tausende Zuschauer säumten den Straßenrand am Sonntag, den 6. September, zum traditionellen Festumzug anlässlich des „Tag der Sachsen“. Tausende zeigten in 175 bunten und bewegten Bildern ihre Verbundenheit mit der Heimat.

Ausgabe 10/2015
Schüleraustausch



Der Schüleraustausch hat eine lange Tradition. Die Gäste aus Spanien erlebten mit dem „Tag der Sachsen“ ein echtes Highlight und lernten gleich einiges über Feste in Deutschland

Ausgabe 02/2016
Wurzener Hochzeitsmesse

Wie es sich anfühlt, auf dem Schloss Wurzen zu heiraten, kann man auf der alljährlich stattfindenden Hochzeitsmesse erleben. Die zahlreichen Aussteller präsentieren Ihre Angebote: Angefangen beim Brautschmuck und Frisuren, über Kleider und Anzüge bis hin zu Blumengestecken, fotografischen Produkten und Limousinen.

Das Highlight der beiden Tage sind die Modenschauen. Hier geht es um nichts weiter als um den schönsten Tag im Leben!



Ausgabe 03/2016
Ostereierbaum schmücken



Traditionell wird zum Wurzener Ostermarkt der Ostereierbaum mit bunten Eiern geschmückt. Das bunte Bäumchen steht dann im Zentrum des Marktgeschehens.

Ausgabe 06/2016
Dorffest Kühren



Wer die Kührener Feste kennt, weiß: Hier gehören Abwechslung und Stimmung zum Programm. Das Spielplatzfest und das Dorf- und Kinderfest boten drei tolle Tage für Groß und Klein.

Ausgabe 07/2017
Olympiasieger zum Anfassen



Zum Empfang des zweimaligen Olympiasiegers Philipp Wende auf dem Wurzener Markt gab es neben zahlreichen Autogrammen auch die Olympiamedaille und den Gewinner zum Anfassen. Die Schüler der Wurzener Schulen bedankten sich mit dem Lied „Ein Hoch auf uns“.

Ausgabe 01/2017
90 Jahre Gebäude der Diesterweg-Grundschule

Mit einer großen Festveranstaltung in der benachbarten Turnhalle beendeten



Schüler, Lehrer, Eltern und Gäste der Diesterweg-Grundschule ihre Projektwoche zu Ehren Luthers und dem Reformationsjubiläum und feierten damit auch den 90. Geburtstag ihres wunderschönen Schulgebäudes.

Ausgabe 09/2017
Historische Floßregatta in Nemt



Der Spaß stand beim Nemter Dorffest – wie immer – im Mittelpunkt. Spannend war auch die traditionelle, im Rahmen des Dorffestes veranstaltete, Floßregatta auf dem Mühlbach. Freude und Enttäuschung liegen bei den Teilnehmern oft nah beieinander, je nachdem, wie sich das Wassergefährt bei dem Rennen schlägt.

Ausgabe 10/2017
Kochwettbewerb beim Wurzener Landfest



Der Kochwettbewerb beim Wurzener Landfest hat einen Sieger gefunden: das Team Lossatal hat mit Müglentzer Forelle, Falkenhainer Kartoffeln und Ziegenkäse sowie einem sehr einfallsreich kreierte Wurzener Fladen die Gaumen und Herzen der Jury erobert.



Ausgabe 03/2018

Kinderstation mit Gütesiegel



Die Kinderstation des Krankenhaus Wurzen der Muldentalkliniken GmbH erhält das Gütesiegel: Ausgezeichnet. Für Kinder.

Ausgabe 04/2018

21. Muldentaler Radlertour



Die 21. Radlertour der Muldentaler nahm Kurs auf das Wurzener Land. Ziel war das Waldbad in Mark Schönstädt, welches ein ehemaliger Steinbruch ist.

Ausgabe 05/2018

Wurzen hat Diesel im Blut – Trucker-treffen



Fans von großen Brummis kommen alljährlich zu Pfingsten auf dem Festplatz in Wurzen voll auf ihre Kosten. Das Truckertreffen „Wurzen hat Diesel im Blut“ ist ein Event für die ganze Familie mit buntem Programm und Trucks, die den einen oder anderen zum Staunen bringen.

Ausgabe 10/2018

Kochen im Bus, geht denn das?

Im Kinderkochbus wurden 4 leckere Kartoffelgerichte gezaubert. Allen teilneh-



menden Kindern der 3. und 4. Klassen hat es super viel Spaß gemacht und es hat lecker geschmeckt.

Ausgabe 11/2018

Ehrenbürger unter sich



10 Personen erhielten bisher die Ehrenbürgerschaft in Wurzen. Unter ihnen sind Superintendent i.R. Schulze sowie der Ortschronist Ebert, welche den „Neuehrenbürger“, Wurzens Unternehmerlegende Dietrich Hoffmann, den Gründer der Firma Liftkett, in ihre Reihen aufnahmen.

Ausgabe 12/2018

MDR-Jump auf Tour



Großes Gedränge am 14. Dezember auf der Wichtelweihnacht: Die MDR JUMP Weihnachtsmarkt tour machte in Wurzen Station! Und brachte viele Stars und Sternchen mit.

Ausgabe 03/2019

23. Sächsischer Familientag

Eine Mischung aus Leichtigkeit, sportlichen Wettkämpfen und Aktivitäten jeger-



licher Colour zeichneten den Familientag, der diesmal im Wurzener Stadtpark begangen wurde, aus.

Ausgabe 04/2019

Frühjahrsputz



Die Stadt Wurzen und der Verschönerverein „Die Stadtwandler“ hatten die Ringelnetzstädter zum Großreinemachen aufgerufen. Mehr als 50 kleine und große Wurzener beteiligten sich am Naturputztag.

Ausgabe 06/2019

„Anstrengung lohnt sich“



Die jährliche Auszeichnungsveranstaltung für Hauptschulabsolventen „Anstrengung lohnt sich“ beweist das ein soziales Miteinander, auch zu einem guten Schulabschluss führen kann.

Ausgabe 10/2019

Gelebte Städtepartnerschaft

Seit fast 30 Jahren pflegt die Stadt Wurzen die Städtepartnerschaft mit der Stadt Warstein. Hier eine Delegation, welche anlässlich des Tages der Deutschen Einheit am Festprogramm der



Stadt Wurzen teilnahm und ein zweitägiges Programm absolvierte, u. a. einen Besuch des Ringelnatz-Museums.

Ausgabe 11/2019

100. Ausgabe des Wurzener Stadtjournal



In den 8 Jahren bis zur 100. Ausgabe hat sich viel entwickelt. Der Landkreis schaut auf das Wurzener Land, als Vorreiter in vielen Fragen. Zeit, Danke zu sagen und auf die nächsten 100 anzu stoßen!

Ausgabe 12/2019

Glockenweihe Katholische Kirche



Das neue Geläut der katholischen Herz-Jesu-Kirche wurde in Wurzen feierlich geweiht.

Ausgabe 02/2020

Dorothy mit ihren Freunden

Mit insgesamt fünf ausverkauften Vorstellungen feierten die Mädchen und



Jungen aller Tanzklassen der Musikschule Wurzen einen tollen Erfolg zum Jahresabschluss. „Der Zauberer von Oz“ – ein amerikanisches Märchen, in dem die wunderbare Geschichte der kleinen Dorothy erzählt wird, welche mutig und mit Hilfe ihrer Freunde viele Abenteuer besteht.

Ausgabe 03/2020

130 Jahre Männerchor Nemt



Singen tut Körper und Seele gut – der traditionsreiche Klangkörper kann auf 130 Jahre zurückblicken. Gemeinsam mit der Einwohnerschaft des Wurzener Ortsteiles wurde dieses Jubiläum im Rahmen einer großen Party mit Gesang und Geschichte(n) gefeiert.

Ausgabe 05/2020

Neueröffnung des Ringelnatz-Hauses



Das Ringelnatz-Ge-burts-haus zu einer literarischen Gedenk-, Begegnungs- und Forschungsstätte auszubauen – ein Ziel des Ringelnatz-Vereins. 2019 wurde mit der Sanierung begonnen. Veranstaltungen zur Neueröffnung des Ringelnatz-Hauses mussten Corona-bedingt allerdings verschoben werden.



Ausgabe 08/2020

Ein Ort für alle Menschen



Das Nischwitzter Gotteshaus soll über den engeren Rahmen der gottesdienstlichen Nutzung hinaus künftig als kultureller Treffpunkt dienen. Am Tag der offenen Baustelle konnten sich Besucher über das Projekt Kultur-Kirche und die laufenden Arbeiten informieren.

Ausgabe 11/2020

Neues Rotkreuz-Zentrum in Wurzen



Mit dem ersten Spatenstich vollzog das DRK Muldental den Startschuss für das neue Rotkreuz-Zentrum in Wurzen. Die Investition von rund fünf Millionen Euro auf der grünen Wiese im Gewerbegebiet Nord ist derzeit die größte in Wurzen.

Ausgabe 04/2021

Übergabe Fördermittelbescheid



Mit einem Fördermittelbescheid des Landkreises wurde die Herz-Jesu Kirche bedacht. Mithilfe der rund 110.000 Euro soll die historische Fassade wiederhergestellt werden. Landrat Henry Graichen überreichte den Bescheid an Pfarrer Christian Hecht.

Hier kommen Sie zu Wort – Erfahrungen, Meinungen, Lob und Kritik

10 Jahre Wurzen Journal – der Wurzener Geschichts- und Altstadt-Verein gratuliert

Der Wurzener Geschichts- und Altstadt-Verein gratuliert dem Druckhaus Borna für das Erscheinen des Wurzener Stadtjournal seit 10 Jahren und wir bedanken uns für die langjährige gute Zusammenarbeit. Das Journal hat uns immer eine gute Möglichkeit für die Veröffentlichung aktueller und historischer Sachverhalte zur Wurzen-Geschichte geboten und in Zusammenarbeit mit den Redakteurinnen Tina Neumann und Manuela Krause sind gute Ideen geboren worden.

Das Wurzener Stadtjournal mit der Mischung aus amtlichen Dingen und unterhaltsamen und populären Informationen ist gut und macht auf jedes Monatsheft neugierig. Wir wünschen ein „Weiter so!“. Die Verbreitung in jedem Haushalt des Stadtgebietes und der dazu gehörenden Dörfer gibt einen Anreiz für Veröffentlichungen. Wir haben oft Rückmeldungen nach unseren Artikeln, das bestärkt uns, die richtigen Themen gefunden zu haben.

Es wäre schön, in Anbetracht der Aktivitäten des „Wurzener Landes“ das Journal alsbald in allen Ortschaften des Wurzener Landes erscheinen zu lassen! Das würde die Heimatbezogenheit, das Interesse an den Nachbarn und die Identität mit dem historischen und aktuellen Gebiet Wurzener Land deutlich befördern.

Wir werden weiter im Journal über geschichtliche Dinge berichten und auf unsere Veranstaltungen aufmerksam machen.

Dr. Jürgen Schmidt

Rubrik „Aktuell“ vermittelt Informationen über unsere Stadt, die nicht alltäglich sind

Schon ein Jahrzehnt gibt es nun das „Wurzener Stadtjournal“ und es ist aus den Haushalten nicht mehr wegzudenken – ich freue mich sehr, dass dieses Medium schon so lange die Wurzener Bürgerinnen und Bürger kostenfrei mit allen wichtigen Informationen aus der Stadtverwaltung und Region versorgt.

Regelmäßig erscheint das Journal bequem Zuhause und gibt auch einen Überblick zu interessanten Veranstaltungen, von denen man vielleicht noch nichts wusste. Besonders gut gefällt mir die Rubrik „Aktuell“, weil dort viele Informationen über unsere Stadt vermittelt werden, die nicht alltäglich sind. In der letzten Ausgabe wurde zum Beispiel über die Boxlegende Heinz Kästner informiert. Ein Wurzener Urgestein, dessen Name jeder mit dem Wurzener Boxsport in Verbindung bringt.

Auch das handliche Format und farblich gestaltete Layout lässt mich immer wieder gern zum Heft greifen. Vielen Dank an alle Autoren und Redakteure, die monatlich die Bewohner der Stadt mit den neuesten Meldungen füttern.

Ich wünsche weiterhin viel Erfolg und den Lesern viel Spaß bei der Lektüre der interessanten Geschichten.

Kay Ritter

Abgeordneter des Sächsischen Landtages

Erste journalistische Erfahrungen mit dem mittlerweile bunten Stadtjournal

Einige meiner ersten journalistischen Erfahrungen habe ich mit Texten gemacht, die im damaligen Wurzener Amtsblatt veröffentlicht wurden. Neben den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt kamen dort regelmäßig Bürger, Vereine und Institutionen zu Wort, die von Problemen, Erfahrungen und auch Erfolgen berichteten, die die Menschen unmittelbar und direkt vor Ort betrafen, für die örtliche Tagespresse jedoch meist nicht interessant genug für eine Berichterstattung erschienen.

Aus dem damaligen Schwarz-Weiß-Amtsblatt hat sich in den vergangenen zehn Jahren ein buntes Stadtjournal entwickelt, was sich nicht nur auf die Farben, sondern auch auf die Inhalte bezieht. Und je mehr sich die Tagespresse mit ihren Beiträgen aus der Region zurückzieht und wichtige Informationen zum Teil nur noch online und kostenpflichtig anbietet, was wohl in den nächsten Jahren auch so weitergehen wird, desto wichtiger wird es, das Stadtjournal, das immerhin jeden in der Stadt kostenfrei erreicht, mit gut recherchierten und für die Menschen vor Ort interessanten und vor allem relevanten Inhalten zu füllen.

Ich bin mir sicher, dass es in unseren Vereinen und Institutionen viele kreative Leute gibt, die mit ihren Berichten aus dem dörflichen und städtischen Leben das Wurzener Stadtjournal künftig noch bunter machen können. Ich möchte auf jeden Fall meinen Teil auch weiterhin dazu beitragen und wünsche in diesem Sinne für die nächsten zehn Jahre alles Gute und viel Erfolg.

Sylke Mathiebe

LLJ Landkreis Leipzig Journal *online*

Informieren

Entdecken

Erleben

Folgen Sie uns auf

Ein neuer Vorsitzender für den Wurzener Geschichts- und Altstadt-Verein

Anfang Juli waren die Mitglieder des Wurzener Geschichts- und Altstadt-Vereins in das Mittelschiff der Wenceslaikirche eingeladen, den Bericht des Vorstandes für das Jahr 2020 entgegenzunehmen und turnusmäßig einen neuen Vorstand zu wählen. Einleitend informierte KMD a. D. Johannes Dickert über den Zustand der großen romantischen Orgel und seine Bemühungen, eine Sanierung dieses wertvollen Instruments anzustoßen. Die Klangbeispiele demonstrierten deutlich den desolaten Zustand der Orgel. Dr. Schmidt bestärkte namens des Vereins die Kirchengemeinde, den Förderverein St. Wenceslai sowie den Kantor, die Bemühungen um eine Sanierung zu intensivieren und die Anwesenden spendeten reichlich Kollekte dafür.

Dann berichtete der Vorsitzende Dr. Jürgen Schmidt über die Vereinsaktionen im letzten Jahr. Stadtchronist und stellvertretender Vereinsvorsitzender Wolfgang Ebert bedankte sich bei Dr. Schmidt, der bereits zum dritten Male über die Arbeit des Vereins ein gedrucktes Resümee für alle hergestellt hatte und nun nicht wieder für den Vereinsvorsitz kandidiert.

Nach dem anschließenden Kassenbericht von Schatzmeister Sven Reinhart und dem Kassenprüfungsbericht der Kassenprüfer Carl Rößler und Dr. Dieter Aé konnte der Vorstand einstimmig entlastet werden.

Für den neuen Vorstand hatten sich als Vorsitzender Pfarrer Alexander Wieckowski, als Stellvertreter Wolfgang Ebert und als Schatzmeister Sven Reinhart bereiterklärt, die auch alle einstimmig gewählt wurden. Als Beisitzer unterstützen den Vorstand Ralf Richter, Wilfried Römling, Dorothea Streckies, Dr. Regina Schmidt und Dr. Jürgen Schmidt. Als Kassenprüfer werden Carl Rößler und Dr. Dieter Aé weiterarbeiten.

Katastrophen-Warn-Apps: Eine reicht nicht, Lücke beim iPhone

iPhone-Nutzer werden derzeit von keiner App gewarnt, wenn sie ihr Smartphone in den „Nicht stören“-Modus setzen, was viele Nutzer nachts tun. Technisch wäre eine Warnung jedoch möglich, wenn die App-Entwickler die Funktion namens „Critical Alerts“ bei Apple beantragt hätten. Das können sie seit 2018 tun, für eine Katastrophen-Warn-App sollte die entsprechende Begründung kein Problem sein.

Der Praxis-Check der Stiftung Warentest zeigt: Keine der Apps Nina, Katwarn, Biwapp, WarnWetter und „Meine Pegel“ bietet bisher die Critical-Alerts-Funktion. Unter Android gibt es diese Lücke nicht. Hier kann man für jede App in den Einstellungen festlegen, ob sie auch im Modus „Nicht stören“ akustische Warnungen ausgeben darf.

Damit alle Bürgerinnen und Bürger, die per App gewarnt werden wollen, nicht mehrere Programme installieren müssen, ist vertraglich zwischen Katwarn und Nina sowie Biwapp und Nina vereinbart, dass Warnungen jeweils in beide Richtungen ausgetauscht werden. Nina-Nutzer sollten also eigentlich alle Warnungen erhalten. Bei der Flutkatastrophe im Juli war das im Landkreis Ahrweiler allerdings nicht der Fall. Woran das lag und ob es sich wiederholen kann, bleibt unklar. Die Stiftung Warentest weist daher darauf hin, dass es sinnvoll sein kann, neben Nina zumindest eine weitere App zu installieren.

Was die einzelnen Apps konkret leisten, wie sie aussehen und welche Warnseiten es im Web gibt, ist kostenlos unter www.test.de/warn-apps veröffentlicht. *Quelle: Stiftung Warentest*



Der neue Vorsitzende Alexander Wieckowski (Bildmitte), der Stellvertreter Wolfgang Ebert (links) und der scheidende Vorsitzende Dr. Jürgen Schmidt (rechts)

Der neue Vorsitzende Pfarrer Alexander Wieckowski betonte in seinem Schlusswort, weiter auf einen aktiven Vorstand zu bauen. Am Ende informierte Wolfgang Ebert über die kommenden Vereinsaktionen und stellte dabei u. a. die Veranstaltung aus Anlass der Neugründung des Vereins vor 30 Jahren in den Mittelpunkt. Zum Tag des offenen Denkmals am 12. September wird er als Stadtchronist Führungen durch die katholische Kirche zu Wurzener durchführen. Der Wurzener Geschichts- und Altstadt-Verein hat sich seit 30 Jahren zu einer festen Größe im kulturellen Leben der Stadt entwickelt und mit den derzeit über 40 Mitgliedern immer wieder deutliche Akzente für die und über die Stadtentwicklung gesetzt.

Text und Foto: Dr. Jürgen Schmidt

Online-Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister Jörg Röglin

Um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und um diese noch mehr einzubeziehen, stellt sich Wurzens Oberbürgermeister Jörg Röglin in der Online-Bürgersprechstunde einmal monatlich den Fragen der Zuschauer.

Durch das Einscannen des QR-Codes gelangen Sie zur vergangenen Sprechstunde vom 19. Juli.

Sie haben eine Frage? Schicken Sie diese an buergerdialog@muldental.tv

Die nächste Online-Bürgersprechstunde findet am 19. August 17.00 Uhr statt.



Grundsteinlegung in der Thallwitzer Kindertagesstätte

In der Thallwitzer Kindertagesstätte „Fledermaus“ gab es Grund zum Feiern. Nach dem ersten Spatenstich im Frühjahr stand nun die Grundsteinlegung für den Neubau des Kindergartens an.

Durch Einscannen des QR-Codes gelangen Sie zum Video und erhalten weitere Einblicke.

Quelle: Muldental TV





Im dritten Anlauf soll das 2. Kugelporsche-Treffen stattfinden



Nach einigen Verschiebungen hoffen die Muldentaler Trabantfreunde, das 2. Kugelporsche-Treffen durchführen zu können, welches vom 27. bis 29. August 2021 geplant ist.

2018 entstand die Idee ein eigenes Treffen – speziell für die runden Trabanten – zu veranstalten und dieses wurde 2019 in die Tat umgesetzt. Das Treffen, welches Ende Juni 2019 stattfand, fand großes Interesse bei Teilnehmern und Besuchern. Die Muldentaler Trabantfreunde waren überwältigt von den 52 Fahrzeugen von Baujahr 1958 bis 1964. Auch andere Fahrzeuge aus der ehemaligen DDR waren auf dem Sportplatz in Nitzschka zu sehen. Somit konnten insgesamt über 150 Oldtimer begrüßt werden. Schnell stand fest: das muss wiederholt werden. Leider bremste 2020 Corona das Treffen aus. Nun wurde ein Termin Ende August gefunden, Anträge an die Stadt Wurzen gestellt und zum jetzigen Zeitpunkt steht einer Durchführung der Veranstaltung nichts mehr im Weg. Wenn auch unter den „neuen Gegebenheiten“. Ein Hygienekonzept wurde erstellt. Wichtigster Punkt, die Kontaktverfolgung. Auf www.muldentaler-trabantfreunde.de und über Facebook kann man das Formular herunterladen. Teilnehmer mit Fahrzeugen werden gebeten, sich vorher über die bekannten Kontakte anzumelden. Die Muldentaler Trabantfreunde freuen sich auf zwei erlebnisreiche und schöne Tage in Nitzschka. DDR-Quiz und Tombola sind nur zwei Programmpunkte ... lassen Sie sich überraschen.

Quelle: Muldentaler Trabantfreunde

KulturGUIDE

August / September

Bitte beachten Sie: Führungen nur unter Voranmeldung!
Corona-bedingt können Veranstaltungen ausfallen oder verschoben werden. Bitte informieren Sie sich auch direkt beim Veranstalter!

Dauerveranstaltungen

- **jeden 2./4. Dienstag**
16.00 – 18.00 Uhr
Fahrradwerkstatt
* Kinder- und Jugendhaus, Wurzen
- **jeden 1./3. Mittwoch**
15.00 – 17.00 Uhr
Nähwerkstatt
* Psychosoziales Beratungszentrum,
Dr. Külz-Strasse 5, Wurzen
- **mittwochs, 18.00 Uhr**
Punkrocktresen
*Kultur- und BürgerInnenzentrum
im D5, Domplatz 5, Wurzen
- **jeden 1. Donnerstag**
15.00 – 17.00 Uhr
Interkultureller Frauentreff
*Kultur- und BürgerInnenzentrum
im D5, Domplatz 5, Wurzen
- **donnerstags, 18.30 Uhr**
Sporttraing für Jugendliche
*Kultur- und BürgerInnenzentrum
im D5, Domplatz 5, Wurzen
- **jeden letzten Sonntag**
13.00 – 17.00 Uhr
Flohmarkt Gnadenhof Lossa
*Gnadenhof Lossa, Lossaer Landstr. 1,
Thallwitz OT Lossa

Führungen

- **Dom St. Marien**
Dom- und Orgelführungen:
Anmeldung unter Tel.: 03425 90500
- **Türmerwohnung Stadtkirche St. Wenceslai**
Führungen nur auf Anmeldung unter
Tel.: 03425 905020
- **Museum Wurzen**
Führungen auf Anmeldung
unter Tel.: 03425 8560405
- **Dorf- und Bauernmuseum Kühren**
Besichtigung auf Anmeldung unter
Tel.: 034261 61072
- **Fährhaus Wurzen**
Infos: 03425 811555,
www.faehrhaus-wurzen.de
Restaurant & Fährbetrieb:
Dienstag – Sonntag ab 11:00 Uhr

Kultur / Freizeit

- **28.08. | 17.30 Uhr**
22. Bergfilm-Festival
*Waldbühne, Thallwitz
Das Programm und Links für die
Anmeldung und Tickets finden Sie
unter www.bergfilmnacht.de
- **30.08. | 14.00 – 15.45 Uhr**
„Zoomania – Ganz schön
ausgefuchst!“ FSK o.A.
(Animationsfilm, USA 2016, 104 Min.)
*Kulturhaus „Schweizergarten“,
Sommerferienkino im Filmklub Wurzen

Ausstellungen

- **01.08. – 28.08.**
„Ereignis Fotografie“
Ausstellung des Bundes Bildender
Künstler Leipzig

75. Verkehrstestfahrt des Motorsportclub Wurzen e. V.

Der Motorsportclub Wurzen e. V. führt am 29. August 2021 seine 75. Verkehrstestfahrt durch. Start ist 9.00 Uhr am Landgasthof Lehne in Wurzen-Dehnitz. Anmeldung ab 8.30 Uhr im Gasthof.

Ca. 40 km im Muldental mit lösbaeren Aufgaben unterwegs rund um den Straßenverkehr sowie Kenntnisse über Ihren PKW gestalten die Fahrt interessant für den PKW-Fahrer. Eine Siegerehrung findet nach der Veranstaltung im Gasthof statt.

Der Vorstand MSC Wurzen e. V.

Der Heimatverein Kühren e. V. lädt ein zum

SOMMERKINO

am Naturbad in Kühren

Samstag, 28.08.2021

Beginn bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 21.00 Uhr
Einlass ab 20.00 Uhr
Der andrea doria filmclub e. V. zeigt:

GO TRABI GO

DIE SACHSEN KOMMEN.

Wolfgang Stumph
Claudia Schmutzler
Marie Gruber

Getränkeverkauf vor Ort

Begrenzte Sitzgelegenheiten - bringen Sie Ihre Eigene mit!

- **31.08. | 14.00 – 15.45 Uhr**
„Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer“ FSK o. A.
(Spielfilm, Deutschland 2018, 106 Min.)
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Sommerferienkino im Filmklub Wurzen
- **01.09. | 14.00 – 15.30 Uhr**
„Monster House“ FSK 6
(Animationsfilm, USA 2006, 87 Min.)
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Sommerferienkino im Filmklub Wurzen
- **01.09. | 19.30 Uhr**
Kirche 2050
Diskussionen und Perspektiven für eine Kirche der Zukunft
*Dom „St. Marien“, Wurzen
- **02.09. | 14.00 – 15.45 Uhr**
„Ostwind – Aris Ankunft“ FSK o. A.
(Spielfilm, Deutschland 2019, 98 Min.)
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Sommerferienkino im Filmklub Wurzen
- **01.09. | 14.00 – 15.30 Uhr**
„Pets 2“ FSK o. A.
(Animationsfilm, USA 2019, 83 Min.)
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Sommerferienkino im Filmklub Wurzen

- **05.09. | 10.00 – 11.15 Uhr**
„Das Dschungelbuch 2“ FSK o. A.
(Zeichentrickfilm, USA 2003, 69 Min.)
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Krümelkino im Filmklub Wurzen
- **09.09. | 19.00 – 22.00 Uhr**
„Die traut sich was“
mit Katrin Huß
– verlegt auf 09.09.2021 –
*Stadtbibliothek im „Alten Rathaus“
- **11.09. | 11.00 – 13.00 Uhr**
Vernissage Ausstellung
„Ostdeutsche Familienunternehmen“
mit zwei Wurzener Firmen
*Altes Rathaus am Markt, Wurzen
- **12.09. | 10.00 – 11.15 Uhr**
„Meister Dachs und seine Freunde“ FSK o. A.
(Zeichentrickfilm, USA 1993, 71 Min.)
*Kulturhaus „Schweizergarten“, Krümelkino im Filmklub Wurzen
- **12.09. | 16.00 Uhr**
Lieder vom Wolgastrand
mit Ronny Weiland
Erinnerungen an Ivan Rebroff
*Kulturhaus „Schweizergarten“

LEIPZIGER LOGISTIK ROCKT AM BÖSDORFER RING 2021

04.09. und 05.09.2021

MÜNCHENER FREIHEIT SPIDER MURPHY GANG

TORFROCK • KICKSTARTERS • JAILBREAKERS
UNTAMED • STOJANOV & THE SYNDICATE
FRANZISKA • KAT BALOUN • HOLIDAY BLUES BAND

www.leipziger-rockfestival.de

Leipziger Logistik • Bösdorfer Ring 13-16 • 04249 Leipzig

Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernimmt Herr Dirk Panter, MdL/Vorsitzender der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Hoteleröffnung am Mount Cröbern!



Die Kinder vom Hort Räuberhöhle aus Espenhain, mit ihren Erzieherinnen Frau Steinmetz und Frau Kirchner haben am gestrigen Donnerstagvormittag das Insektenhotel am Entsorgungsstandort Cröbern begonnen zu füllen.

Auf ca. 1 x 2 m entstand eine Vielfalt an Wohnraum für Wildbienen und andere Insekten. Nach einer kurzen Bienenkunde durch Frau Bellmann (NFG Ökostation Borna-Birkenhain) waren alle mit Feuereifer dabei für das Hotel Lehmmatsch zu verarbeiten, Löcher zu bohren, Schilfrohre zu verlegen und Bambus zu sägen. Es entstanden für die Insekten Lehmsuiten, Naturholzzimmer, Schilfoasen und viele weitere Räume zum Verweilen. Der Standort des Hotels wurde bewusst am Parkplatz auf der Wildblumenwiesen gewählt. Dort ist immer ausreichend Nahrung für die Insekten vorhanden. Jedes Hortkind hat sich auch aus Schilfrohren in einer Blechdose ein „Hotel to go“ für den heimischen Garten bzw. Balkon gebaut!

Das Gerüst für das Insektenhotel hat Stefan Hennig (WEV) vorab mit gebrauchten Stahlbohlen aus der Intensivrotte der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage gebaut. Neben Ladesäulen aus diesem Material, Papierkörben und Bänken, ein weiteres Upcyclingprojekt der Westsächsischen Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft (WEV). Gemeinsam mit der NFG Ökologischen Station Borna-Birkenhain, dem ZAW und der WEV wurde dieses Ferienprojekt initiiert.

Wir freuen uns sehr über die Ferienaktion und hoffen auf volle Belegung der Betten im Hotel am Mount Cröbern.

PM, Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH

ALBUS
Wertstoffhandel Leipzig

ANKAUF
VON

- Altpapier
- Schrott
- Buntmetall

Wurzen,
Industriestr. 20 (ehemals Motorenwerk)
Mo., Di. 9-12 Uhr, Do. 12-18 Uhr, Fr. 14-18 Uhr

01 63 - 8 74 72 14
www.albus-leipzig.de



In der Schule bestens versorgt

Mit Beginn der Sommerferien steht auch der Schulstart wieder vor der Tür und die Frage, wie ernähre ich mein Kind auch während der Schulzeit gesund? Ausgewogen und dennoch lecker. Und vor allem, wie motiviere ich es genug zu trinken?

Softdrinks sollte man vermeiden, am besten ist Wasser. Wer dabei Wert auf Nachhaltigkeit legt, füllt diese in Glasflaschen, wie z. B. in Emil-Weithalsflaschen. Schadstofffrei, zu 100 % recycelbar und geschmacksneutral. Für unterwegs oder in der Schule sind die Emil-Flaschen (www.emil-die-flasche.de) durch einen stabilen und komplett recycelbaren Thermobecher geschützt.

Ein gesunder Speiseplan sollte außerdem täglich Obst und Gemüse beinhalten, aber möglichst wenig Zucker oder Fett. Grundsätzlich sollten Lebensmittel stets nur kurz und bei geringer Hitze gegart werden. Für den praktischen Transport zu Kindergarten oder Schule bieten sich Boxen an, die ebenfalls aus Glas erhältlich sind.

Dank der isolierenden Wirkung bleibt das Essen für bis zu sechs Stunden warm. Das Fazit: Zu einer gesunden Ernährung und dem richtigen Trinkverhalten gehört auch das richtige Behältnis. Dann wird die Schulzeit zu einer gesunden Angelegenheit. *spp-o*



Organizer für Schüler und Co. mit den persönlichen Lieblingsfotos gestalten



Ob nach Homeschooling oder den Ferien – das Wiedersehen mit Lehrern und Freunden sowie Hausaufgaben und Tests bringen Schüler gehörig auf Trab. Clevere Organisationshelfer sorgen dafür, den Überblick zu behalten. Zwischen Hausaufgaben, Notizen und Erinnerungen zaubert der Schüler-

kalender im Taschenformat mit den Lieblingsfotos immer wieder ein Lächeln ins Gesicht. Mit dem frei wählbaren Startmonat lässt sich der persönliche Begleiter etwa unter www.cewe.de unkompliziert an den Schulstart im eigenen Bundesland anpassen. Auch die Stärkung für die große Pause erhält eine unverwechselbare Verpackung: Die Brotdose lässt sich mit einem Foto auf dem Deckel individuell gestalten. Passend dazu ist auch eine Alu-Trinkflasche mit Fotodruck erhältlich. *djd*

Gut vorbereitet für den Schulstart



Mit diesen Tipps können Eltern gezielt planen und unterstützen

Ein neues Schuljahr wirft für Eltern auch wiederkehrende Fragen auf: Ist die Ausstattung noch die richtige? Welche Materialien müssen neu gekauft werden? Und wie kann ich mein Kind beim Lernen unterstützen? Ob im Präsenzunterricht oder beim Homeschooling – bevor die Schule wieder losgeht gilt es, sich einmal bewusst mit diesen Fragen zu beschäftigen.

Das richtige Equipment auswählen

Je nach Alter und Klassenstufe verändern sich die Ansprüche an das Lern-Equipment. Eine Checkliste hilft dabei, alles im Blick zu haben und gibt Orientierung, was aussortiert werden kann oder neu gekauft werden muss. Um sich bei der Fülle der Angebote besser entscheiden zu können, legt man für jeden Punkt auf der Einkaufsliste im Vorfeld fest, welche Kriterien besonders wichtig sind. Bei Schreibgeräten spielen ein gleichmäßiger Tintenfluss und eine bequeme Schreibhaltung eine wesentliche Rolle. Darüber hinaus bieten auch Aspekte wie Nachhaltigkeit und Funktionalität Orientierung bei der Kaufentscheidung. Der besonders bei Schülern beliebte Tintenroller FriXion Ball von Pilot ist so ein nachhaltiger Schreibstift. Er besteht mindestens zur Hälfte aus recyceltem Material (exkl. Verbrauchsmaterial) und kann mit Ersatzminen nachgefüllt werden. So lässt sich der CO₂-Fußabdruck bereits nach dreimaligem Nachfüllen im Vergleich zum Neukauf der gleichen Anzahl an Stiften um über 60 Prozent reduzieren. Auch der Geldbeutel freut sich, denn Ersatzminen sind in der Anschaffung günstiger als neue Stifte. Die thermosensitive FriXion-Tinte reagiert außerdem auf Reibungswärme. So können Fehler ganz einfach wegradiert und überschrieben werden – das ist praktisch und sorgt gleichzeitig für einen positiven Umgang mit Fehlern.

Lernmotivation fördern

Nach der Auszeit in den Sommerferien ist die Vorfreude groß, wieder Neues zu lernen. Damit diese Motivation auch auf lange Sicht anhält, können vor allem Eltern mit Kindern im Grundschulalter gezielt unterstützen, beispielsweise indem sie Schreib-anlässe im Alltag schaffen, die das Schriftbild Schritt für Schritt verbessern und für Erfolgserlebnisse sorgen. Das können ganz einfache Dinge sein, wie Einkaufszettel schreiben, Notizen machen oder Einträge im Familienkalender. Auch Lob hat einen großen Einfluss auf den Lernerfolg. Wenn die Anerkennung jedoch zur Dauerberieselung wird, kann diese irgendwann nicht mehr wahrgenommen werden. Ein bewusstes und ernst gemeintes Lob vermittelt hingegen das Gefühl, dass sich die Eltern wirklich mit der Leistung des Kindes beschäftigt haben. Und auch wenn das Ergebnis nicht immer richtig ist, sollten auch der gute Ansatz und die Mühe gelobt werden. So fasst das Kind Mut, einen neuen Versuch zu starten. *djd*

Lernprobleme? Prüfungsangst?

Lernhilfe
 Gudrun Wolfram

Seit 1993 erfolgreich mit uns lernen!

04821 Brandis, Grimmische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
 04808 Wurzen, Bürgerm.-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480



WAS HÖRT MAN(N) HEUTE

Phonak Virto™ M-Titanium

Wenn ein super diskretes Hörgerät titanstark ist.



HELPER

HÖRSYSTEME

Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer

**JETZT BEWERBEN
ZUM UNVERBINDLICHEN UND
KOSTENLOSEN PROBETRAGEN**

Anmeldung erforderlich bis 31.10.2021

(Testgeräte begrenzt vorrätig)

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR
FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 8.30-13 UHR • DI./DO. 14-18 UHR
FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR
FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO./DI./DO. 9-15 UHR • MI. 9-18 UHR

Vertrauen Sie unserem super diskreten Virto™ M-Titanium.

Wenn ein super diskretes Hörgerät titanstark ist.

Virto™ M-Titanium – das Im-Ohr Hörgerät aus Titan.

Super diskret: Virto™ M-Titanium ist das kleinste Im-Ohr-Hörgerät von Phonak. Es ist so klein und unauffällig, dass niemand sieht, wie gut Sie hören.

Maßgefertigt aus Titan: Virto™ M-Titanium ist maßgefertigt für den perfekten Sitz in Ihrem Ohr. Da es aus medizinischem Titan besteht, ist es unglaublich fest, leicht und widerstandsfähig.

Automatik-Betriebssystem: Virto™ M-Titanium arbeitet mit AutoSense OS™. Es passt sich automatisch an jede Umgebung an, sodass Sie überall bestmögliche Hörleistung genießen. Sie müssen Ihre Hörgeräte nicht mehr manuell einstellen.

Titan – das festeste und leichteste Material für ein Miniatur-Hörgerät.

Titan ist für seine Festigkeit und Widerstandsfähigkeit bekannt. Deshalb wird es in medizinischen Produkten und High-Tech-Sportgeräten eingesetzt. Mit einer Schale, die so dünn wie Papier ist, und extrem kleinen elektronischen Komponenten, ist es das kleinste Im-Ohr-Hörgerät, das Phonak je hergestellt hat. Virto™ M-Titanium ist genial unauffällig – bis zu 26 % kleiner als das Vorgängermodell.

Fühlen Sie sich frei mit dem unauffälligen Virto™ M-Titanium.

Maßgefertigt für Ihre Ohren: Jedes Virto™ M-Titanium Hörgerät wird maßgefertigt – passgenau für Ihre Ohren und Ihre individuellen Hörbedürfnisse. Wir Hörgeräteakustiker führen einen Hörtest durch und nehmen präzise Abformungen von Ihren Ohren.

Auf Basis dieser Ohrabformungen entsteht das maßgefertigte Im-Ohr-Hörgerät, das perfekt und unauffällig in Ihrem Gehörgang sitzt und dazu herausragende Hörleistung liefert. Virto™ M-Titanium ist zudem wasser- und staubresistent.



Das Handwerk nutzt modernste Technologien – hier erfolgt die Ohrabformung mit 3-D-Scanner, statt das äußere Ohr mit Silikon abzuformen. (Foto: Otoscan)

Vollautomatisch für müheloses Hören in jeder Umgebung:

Mit Virto™ M-Titanium Hörgeräten mit AutoSense OS™, die speziell für Ihre Hörbedürfnisse im Alltag entwickelt wurden, hören Sie überall bestmöglich.

AutoSense OS™ analysiert alle 0,4 Sekunden die Hörumgebung und greift auf verschiedene Konfigurationen zurück. Die Parameter der Hörgeräte werden sogleich präzise und in Echtzeit an die Situation angepasst.

Sie müssen Ihre Hörgeräte nicht mehr manuell einstellen und genießen stets eine außergewöhnlich gute Hörleistung – egal, wo Sie das Leben hinführt.

Klein – kleiner – am kleinsten. Mit digitalem Ohrscan.

Die kleinstmögliche Bauform erreichen wir mit unserer optionalen Otoscan®-Abformung. Die digitale Abformung ermöglicht einen noch tieferen Sitz des Virto™ M-Titanium, auch bei komplizierten anatomischen Verhältnissen.

Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

Wenn die normale Brille nicht mehr ausreicht – Wir sind Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen!

Sehen und Hören sind unsere wichtigsten Sinne...

Die Verschlechterung des Sehens wirkt sich stark auf die Lebensqualität und auf Alltagssituationen aus. Von der Alterssichtigkeit, die für das Sehen in der Nähe eine Lesebrille notwendig macht, ist jeder Mensch spätestens ab dem 50. Lebensjahr betroffen. Die Verschlechterung des Sehens kann jedoch auch durch Erkrankungen des Auges (Katarakt, AMD-alterbedingte Makuladegeneration) hervorgerufen werden. In vielen Fällen sind vergrößernde Sehhilfen ein Hilfsmittel und geben ein Stück Lebensqualität zurück.

Sie oder Ihre Angehörigen sind betroffen? Zögern Sie nicht, vereinbaren Sie einen Termin und wir ermitteln Ihre aktuelle Sehleistung und das richtige Hilfsmittel, um Ihnen Alltagssituationen zu erleichtern.

Augenoptikermeisterin Andrea Rost
Optiker Rost, Badergraben 10,
Wurzen, Tel: 03425 925852



Aktiv gegen kribbelnde Füße vorgehen

Dass wir sicher gehen und stehen, haben wir unter anderem der Sensibilität unserer Füße zu verdanken. Dieser wichtige Bestandteil des Gleichgewichts ist bei Menschen mit Diabetes häufig gestört, weil die Nerven in ihren Füßen geschädigt sind.

Experten betonen, dass körperliche Aktivität die Sicherheit beim Gehen und Stehen deutlich verbessern kann. Bewegung hilft außerdem, den Blutzuckerspiegel zu senken und dadurch der Nervenschädigung (Neuropathie) entgegenzuwirken. Auch ein Vitamin-B1-Mangel, der gerade bei Diabetes oft auftritt, kann Neuropathien in den Füßen verursachen. Um diesen auszugleichen, eignen sich Präparate aus der Apotheke mit der Vitamin-B1-Vorstufe Benfotiamin. Diese Maßnahmen helfen auch, Neuropathie-Symptome wie Kribbeln und Brennen in den Füßen zu lindern.

djd



ROST



BRILLEN UND CONTACTLINSEN
VERGRÖßERENDE SEHHILFEN
BADERGRABEN 10 - WURZEN
WWW.OPTIKER-ROST.DE TEL. 03425-925852

Optiker Rost - Ihr zertifizierter Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

Das Auge ist unser wichtigstes Sinnesorgan. Die Sehleistung kann jedoch alters- oder krankheitsbedingt beeinträchtigt sein. Jeder Fünfte über 70 Jahren sieht so schlecht, dass er mit einer Standardbrille nur bedingt zurecht kommt. Haben Sie in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis betroffene Personen, oder haben Sie selbst Schwierigkeiten, dann sind wir der richtige Ansprechpartner für Sie! Hier können spezielle Brillen oder gar optische und elektronische Vergrößerungsgeräte die Lebensqualität deutlich steigern!

Elektronische Lupe eMag 43 HD

eMag 43 HD ist für sehbeeinträchtigte Menschen ein optimales Hilfsmittel – zuhause und unterwegs. Dank einfacher Bedienung und kompakten Maßen wird diese elektronische Lupe zur universellen Arbeitshilfe im Alltag. Stufenlos einstellbare Vergrößerungen, Kontraste und Beleuchtung sind immer optimal anpassbar und erleichtern so den Lesefluss.

Stufenlos vergrößertes
Sehen 1,6- bis 14-fach

Ausklappbarer Griff

4,3" HD-Display

Optionaler Leseständer

Jetzt bei Ihrem Augenoptiker:



Als Spezialist für vergrößernde Sehhilfen haben wir unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, eine Kostenbeteiligung der gesetzlichen Krankenkassen zu beantragen.

Gehen Sie gemeinsam mit uns den Weg zu neuer Lese- und Lebensfreude. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin!

Tel.: 03425-925852
oder online auf www.optiker-rost.de

Ausbildungsmesse zu Gesundheitsberufen

Muldentalkliniken laden am 18. September zur Ausbildungsmesse nach Grimma ein. Am 18. September findet von 9 bis 13 Uhr auf dem Außen Gelände der Muldentalkliniken am Standort Grimma die Ausbildungsmesse der Unternehmensgruppe statt. Mitarbeitende sowie Auszubildende informieren vor Ort über die Ausbildungsberufe zum Operationstechnischen Assistenten (m/w/d), Medizinischen Fachangestellten (m/w/d) und zur generalistischen Ausbildung zur Pflegefachfrau (m/w/d). Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich über vielfältige Praktikumsangebote in den verschiedenen medizinischen Bereichen wie Pflege, OP, Labor, Röntgen, Physiotherapie und Funktionsdiagnostik zu informieren. „Wir möchten Schülerinnen und Schüler auf die vielfältigen und interessanten Berufe in unserem Unternehmen aufmerksam machen und sie dafür begeistern“, so Geschäftsführer Mike Schuffenhauer. „Neben Schulpraktika und freiwilligen Praktika zur Berufsorientierung bieten wir auch Pflegepraktika und Famulaturen für Medizinstudierende sowie Praktika und Hospitationen im Rahmen der Fachweiterbildung an.“

Neben Informationsständen wird es auch die Möglichkeit geben, in kleinen Gruppen an geführten Rundgängen durch den Operationssaal teilzunehmen. Zudem gewähren die Muldentalkliniken einen Blick hinter die Kulissen des Kreißaals, der Notfallaufnahme sowie einer Station.

Weitere Informationen unter:

www.muldentalkliniken.de/ausbildungsmesse

PM, Muldentalkliniken



Azubi-Fit bei Kafril Bau GmbH



In der Industrie und in vielen technischen Berufen ist der Personalbedarf weiter hoch. (Foto: ikk classic)

IKK classic unterstützt Gesundheitstag für Auszubildende

Sportlich ging es am 15. Juli 2021 beim Bauunternehmen Kafril Bau GmbH in Großzscheпа zu. Damit die sieben neuen Azubis der Firma in diesen Tagen so richtig fit in ihre Berufsausbildung starten können, lud die Firma ihre Neuen zu einem Gesundheitstag ein. IKK-Bewegungsexperte Hendrik Heinzmann war zu Gast und brachte die jungen Männer mit Übungen zur Stärkung der Muskulatur in Bewegung. Unter dem Motto „Azubi-Fit“ erfuhr die Berufsstarter im dreistündigen Workshop der IKK classic, wie sie auch im Berufsalltag ihre Gesundheit positiv beeinflussen können. So ging es darum, wie viel und welche Bewegung tatsächlich gesund ist und wie man sich auch im Arbeitsalltag zum Sport motiviert. Eine Einführung in beliebte Entspannungstechniken ergänzten das Angebot der Krankenkasse, die das Bauunternehmen seit vielen Jahren als Partner in Sachen Gesundheit und Sozialversicherung unterstützt.

Mit einem besonderen Augenmerk auf die Berufsausbildung verfügt die Kafril Bau GmbH aus dem Leipziger Umland über 30 Jahre Erfahrung in der Baubranche. Seit 25 Jahren bildet die Firma aus. Unter den aktuell 200 Beschäftigten gibt es insgesamt 17 Auszubildende. Ein Umstand, um den das Bauunternehmen durchaus beneidet wird. „Wir sind sehr stolz auf unsere stabile Anzahl an Azubis, betrachten sie aber keinesfalls als selbstverständlich“, berichtet des Personalchefin Juliane Karnahl. So organisiert das Unternehmen jedes Jahr einen „Tag der offenen Tür“ auf dem Holzberg. Kinder und Jugendliche haben hier die Möglichkeit, in die Baubranche zu schnuppern und die Firma kennenzulernen. Ein Pate für jeden Azubi, ein eigenes Wohnheim vor Ort und verschiedene Aktionen für den Berufsnachwuchs sind weitere wichtige Bestandteile des engagierten Berufsausbildungskonzeptes von Kafril Bau.

PM, ikk classic



Muldentalkliniken

Ausbildungsmesse

Gesundheitsberufe in der Unternehmensgruppe Muldentalkliniken
Samstag, 18.09.2021, 9 bis 13 Uhr

Wir bilden aus:

- Pflegefachfrau/-mann (m/w/d)
- Operationstechnische/r Assistent/in (m/w/d)
- Medizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d)

Vorstellen der Ausbildungsberufe | Auskünfte über Praktikumsangebote im medizinischen Bereich, z. B. Pflege, OP, Labor, Röntgen, Physiotherapie und Funktionsdiagnostik | Rundgänge durch OP sowie Kreißaal, Notfallaufnahme und Station

Weitere Informationen unter: www.muldentalkliniken.de/ausbildungsmesse

Muldentalkliniken GmbH, Gemeinnützige Gesellschaft | Tel.: 03437 9378-1051 | www.muldentalkliniken.de | info@muldentalkliniken.de

Komm in
unser Team!

Berufe mit
Zukunft

Sicherheit, die zum Leben passt

Drei Tipps für Einbruchschutz und Haussicherung

Die Sicherheit der eigenen vier Wände spielt für viele Haus- und Wohnungsbesitzer eine wichtige Rolle. Auch der Gesetzgeber hat ihre Bedeutung erkannt und bietet bereits seit mehreren Jahren über die KfW-Förderbank Zuschüsse für die Verbesserung des Einbruchschutzes an. Neben mechanischen Sicherheitseinrichtungen an Türen und Fenstern bieten vor allem elektronische Sicherheitssysteme einen perfekten Schutz. Sicherheitsexperte Alexander Balle vom Hersteller Telenot erklärt, worauf es bei Auswahl der Sicherheitstechnik ankommt.

1. Modulare Systeme passen sich den Lebensumständen an

Ein Single hat andere Anforderungen an die Sicherheit als eine junge Familie. Anlagen für den Einbruchschutz und die Haussicherung sollten daher modular als Baukastensystem aufgebaut sein. So kann zum Beispiel ein Alarmanlagen-Starterpaket später räumlich und funktional erweitert werden. Den Grundfunktionen mit Bewegungsmeldern, Rauchwarnmeldern und Signalgebern lassen sich weitere Sensoren hinzufügen, etwa zur Detektion von Wasser- oder Gasaustritten oder Heizungsausfällen. Auch Zutrittskontrolle und Überwachung des Hauseingangsbereichs sollten sich auch nachträglich integrieren lassen.

2. Zertifizierungen beachten

Weil jede Kette nur so stark ist wie ihr schwächstes Glied, müssen Sicherheitssysteme als Gesamtlösung sowie zusätzlich alle

eingesetzten Komponenten entsprechende Zertifizierungen besitzen. Das wichtigste Zeichen in diesem Zusammenhang ist die VdS-Zertifizierung der deutschen Schadenversicherer. Nur bei Sicherheitslösungen, die eine Einzel- und Systemerkennung aufweisen, ist sichergestellt, dass sie auch von Versicherungen und Polizeibehörden anerkannt sind, von der KfW gefördert werden und zuverlässigen Schutz gewährleisten. Unter www.telenot.de gibt es dazu detaillierte Informationen sowie die Broschüre „Wohnkomfort und Sicherheit kompromisslos verbinden“.

3. Sicher im Smart-Home

Wer einer reinen Smart-Home-Lösung auch den Schutz vor Einbruch und Brandschutz anvertraut, kann gefährlich leben. Denn hier klaffen Sicherheitslücken. Auf der sicheren Seite sind Haus- und Wohnungseigentümer dagegen mit Sicherheitseinrichtungen, die zusätzlich smarte Komfortfunktionen bieten. So kann die zentrale Steuereinheit einer Alarmanlage heute auch die Beleuchtung ein- und ausschalten, Garagentore, Jalousien oder Rollläden bewegen oder die Heizung ein- und ausschalten. Besonders angenehm ist, dass sich Komfort- und Sicherheitsfunktionen verbinden lassen. Ein Steuerungsbefehl beim Verlassen des Hauses kann beispielsweise so programmiert werden, dass er parallel die Alarmanlage einschaltet, die Heizung herunterfährt und die Rollläden im Erdgeschoss schließt.



Mit einem elektronischen Sicherheitssystem, das hohe Anforderungen erfüllt, schläft man in den eigenen vier Wänden ruhiger. (Foto: djd/Telenot)

djd

Alte Küche? Wieder schön in 1 Tag!

Wünsche erfüllen - Werte erhalten

Die schlaue Lösung

Nachher

PORTAS Fachbetrieb
Holger Uhrich
Studio in Würzen
Jacobsplatz 1
Tel. 03425 - 8526200

Öffnungszeiten:
mittwochs von 9.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Gutschein

10 % Nachlass*

auf die erste Arbeitsstunde für alle Neukunden.

SIEBER GmbH

Abfluss- & Rohrreinigung

* Nur gültig gegen Vorlage dieses Gutscheines - Nur ein Gutschein pro Kunde

➤ Beseitigung von Ablaufhindernissen in Abwasseranlagen

➤ Rohrfräsarbeiten

➤ TV-Untersuchung

➤ Dichtheitsprüfung

Sieber GmbH
Am Lerchenberg 14
04668 Grimma
Tel.: 03437 - 71 59 184
Mobil: 0177-316 18 26
E-Mail: info@sieber-rohrreinigung.de

www.sieber-rohrreinigung.de

Im Dienste des Kunden seit 1840

E.S. ECKHARDT & CO.

Inhaber: Thomas Momber e.K.

Mark Schönstadt
Bahnhofstraße 4
04808 Lössatal

Tel.: 034261 61302
Fax: 034261 61561
info@e-s-eckhardt.de
www.e-s-eckhardt.de

Heizöl • Diesel • Kohle • Transporte

Tierliebe mit Herz und Verstand

Vor dem Einzug eines tierischen Mitbewohners sind zahlreiche Fragen zu klären

Die Liebe zum Haustier ist ungebrochen – und hat während der Corona-Pandemie sogar neue Rekorde erreicht. 34,9 Millionen befellte und gefiederte Freunde leben unter deutschen Dächern, darunter 15,7 Millionen Katzen und 10,7 Millionen Hunde. Diese Zahlen nennt das im Januar 2021 veröffentlichte Dossier „Heimtiermarkt Deutschland“ von Statista. Fast eine Million Haustiere sind somit im vergangenen Jahr neu hinzugekommen. Die Tierschutzorganisation Tasso etwa berichtet ebenfalls von einem starken Anstieg der Registrierungen, mit einem Plus von 8 Prozent bei Hunden und 17 Prozent bei Hauskatzen. So groß die Freude über einen neuen Mitbewohner auch ist – damit die Liebe zum Tier alle auf Dauer glücklich macht, sollten im Vorfeld grundlegende Fragen geklärt sein.

Bedürfnisse des Haustieres gut einschätzen

„Drum prüfe, wer sich lange bindet“, so könnte leicht abgewandelt das passende Sprichwort für angehende Tierhalter lauten. Schließlich bedeutet der Einzug eines Hundes oder einer Katze, über viele Jahre Verantwortung für das Tier zu übernehmen – zeitlich, persönlich, aber auch finanziell. Wie viel Zeit benötigt das Haustier pro Tag? Wer in der Familie will zuverlässig das Gassigehen und das Füttern übernehmen? Reicht der Platz zu Hause aus und lässt der Vermieter überhaupt ein Haustier zu? Und wer betreut

das Tier während des eigenen Jahresurlaubs? Diese Fragen sind vorab zu beantworten, bevor es später zu großen Enttäuschungen kommt. „Die Anschaffung eines tierischen Mitbewohners muss gut geplant sein, alle Vorbereitungen und Entscheidungen sollten im Familienkreis besprochen werden“, empfiehlt Nadine Giese-Schulz von Das Futterhaus. Denn so manches Detail wird in der ersten Euphorie vergessen.

Was braucht das neue Haustier zum Einzug?

Auch wenn die Entscheidung für ein Haustier gefallen ist, sind noch viele Fragen offen: Von der Grundausstattung über die ausgewogene Ernährung bis hin zur artgerechten Beschäftigung des neuen Lieblings ist an vieles zu denken. In den 400 Fachmärkten von Das Futterhaus erhalten Tierfreunde eine persönliche Beratung, individuell abgestimmt auf ihr Tier. „Jedes Tier bringt ganz eigene Ansprüche an seine Haltung und Ernährung mit. Dabei spielen rassespezifische Besonderheiten und Alter genauso eine Rolle wie eventuelle Sensibilitäten. Entsprechend wichtig ist es, in einem persönlichen Gespräch mit Blick auf das Tier das passende Ernährungskonzept sowie seinen Zubehörbedarf zusammenzustellen“, so Nadine Giese-Schulz.



djd

 **Wohnungsgenossenschaft
Wurzen eG**

*„Ankommen –
Glücklich sein!“*



**Georg-Schumann-Straße 25
04808 Wurzen**

**Tel. 03425/90 25 0
vermietung@wg-wurzen.de
www.wg-wurzen.de**



eidner GmbH
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROSSHANDEL

Wir liefern Ihre Haustechnik

**Kein SCHWITZEN
mit mobilen
Klimageräten von**



REMKO

Schützenstraße 6 • 04808 Wurzen
Telefon: 0 34 25 - 92 00 39
www.eidner-baederwelt.de • info@eidner-baederwelt.de

Lotter Metall Bauelemente:

funktional, komfortabel, ästhetisch

Die sichere Stahltür, das komfortable Tor, der passgenaue Gartenzaun – erst die vielen kleinen Details machen ein Gebäude perfekt. Das breite Angebot an Bauelementen bei LOTTER Metall bietet Ihnen und dem Fachhandwerk durchdachte Lösungen für die Gestaltung von Eingang und Außenbereich.

Neben dem umfangreichen Angebot für Gewerbe und Industrie bietet LOTTER Metall, als einer der führenden Großhändler der Region, eine riesige Palette

an Türen und Tore für private Bauherren. Der Schlüssel zur Kundenzufriedenheit ist der lückenlose Service. Die Mitarbeiter beraten Sie bei der Auswahl und die Montagepartner kümmern sich um den Einbau und die Wartung.

Besuchen Sie die Bauelemente-Ausstellung am Stammsitz in Borna – Türen und Tore zum Anfassen und Ausprobieren. Auf Wunsch kommen die Türspezialisten auch zu Ihnen, um vor Ort Problemlösungen zu besprechen. *red*

Neue Motive und erweiterter Anwendungsbereich

Hörmann Haustüren setzen Trends in Design und Funktion

Türbeschläge black.edition

Das Haustüren Programm von Hörmann umfasst sowohl Haustüren aus Aluminium als auch aus Stahl / Aluminium. Je nach Anforderungen in puncto Ausstattung und Design können Bauherren und Modernisierer die passende Haustür auswählen. Mit den Türbeschlägen der black.edition gibt es nun weitere individuelle Gestaltungsmöglichkeiten, die darüber hinaus die aktuelle Trendfarbe Schwarz im Wohnbereich aufgreifen. Die pulverbeschichteten Türbeschläge in Tiefschwarz matt RAL 9005 setzen moderne Akzente. So können alle Aluminium-Haustüren von

Hörmann (ThermoSafe, ThermoCarbon, ThermoSafe Hybrid, ThermoPlan Hybrid) und die Stahl / Alu-Haustür Thermo65 mit einem Außen- und Innendrücker mit Rundrosette sowie Bändern in der Farbe Schwarz versehen werden. Diese Türbeschläge sind für ein harmonisches Gesamtbild auch auf die Türbeschläge der black.edition für Hörmann Zimmertüren abgestimmt.

(Fortsetzung in Ausgabe 09)

Informationen und Beratung:

LOTTER Metall Bauelementeausstellung
www.lottermetall.de

Quelle/Fotos: Hörmann



Die Hörmann Aluminium-Haustüren und Stahl / Alu-Haustüren können mit Türbeschlägen in der Trendfarbe Tiefschwarz matt ausgestattet werden. Der Hersteller bietet Außen- und Innendrücker sowie Bänder in der black.edition an.

Bauen. Renovieren. Wohlfühlen.

Mit Lotter Metall Lebensräume gestalten!



Besuchen Sie unsere Bauelementeausstellung:

TÜREN | TORE
BAUELEMENTE
BÄDER | HAUSTECHNIK

Lassen Sie sich beraten und inspirieren.

LOTTER METALL

NIEDERLASSUNG GRIMMA (ohne Ausstellung)
Gerichtsweg 22 | 04668 Grimma
Tel. 03433 250-274 | Fax 03433 250-274

ZWEIGNIEDERLASSUNG OSCHATZ (ohne Ausstellung)
Ulanenweg 2 | 04758 Oschatz
Tel 03435 9713-12 | Fax 03435 9713-33

STAMMSITZ BORNA
Zedtlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna
Tel. 03433 250-274 | Fax 03433 250-279

www.lottermetall.de

Auf die Lage kommt es an!

Immobilienprofi David Barthelmann über die Immobiliensuche

Beim Immobilienkauf handelt es sich häufig um eine langfristige Investition. Wer auf der Suche nach einem neuen Eigenheim ist, der muss einiges beachten. Neben den persönlichen Ansprüchen und Wünschen, ist es unerlässlich, dass die Finanzierung gesichert ist. Zudem stellen sich Fragen zum Zustand und der Ausstattung des möglichen neuen Heims: Gibt es viel zu renovieren oder zu sanieren?

Einer der wichtigsten Faktoren bei der Immobiliensuche ist nach wie vor die Lage. Neben den persönlichen Bedürfnissen spielen auch die Entwicklungsmöglichkeiten der Region eine entscheidende Rolle. Durch die eigene Recherche und mit der Unterstützung eines kompetenten Beraters ist die Entwicklung im Großen und Ganzen abzusehen. Bei der Entscheidungsfindung sollte außerdem folgendes beachtet werden: Soll sich die Immobilie in einem gewachsenen, urbanen Umfeld befinden? Eher Altbau oder Neubau? Zentrale Lage oder Stadtrand? Am Wasser oder in den Bergen? Wichtig ist, dass sich Kaufinteressenten wohlfühlen – dazu trägt die Umgebung und ihr künftiges Wohnumfeld wesentlich bei.

Eine gute Infrastruktur mit den passenden Verkehrsanbindungen ist ebenfalls ein wichtiges Kaufkriterium. Zu beachten ist, dass die Entfernung zum Arbeitsplatz nicht zu weit ist – dieser sollte auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichbar sein. Wer auf Bus und Bahn angewiesen ist oder diese Transportart bevorzugt, sollte ohnehin darauf achten, dass ein guter und regelmäßiger Nahverkehrsanschluss vorhanden

ist. Als vorteilhaft erweist es sich immer, wenn Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten in der Nähe liegen. Das gilt auch für Parks oder Grünanlagen. Entspannung im Freien kann helfen, eine ausgeglichene Work-Life-Balance zu schaffen. Besonders Familien schätzen Parks und Wiesen, denn hier finden Kinder viel Platz zum Toben. Auch die Frage nach den Dingen des täglichen Lebens wie Arztpraxen in der Nachbarschaft, Kindergärten oder Schulen, sollte bei der Wahl des Standortes für das eigene Heim berücksichtigt werden.

Der Immobilienexperte David Barthelmann von VON POLL IMMOBILIEN Leipzig kennt die Mikrolagen in Wurzten und Umgebung bestens und ist eingehend damit vertraut, was potenzielle neue Eigentümer beim Kauf ihrer Immobilie beachten sollten. Gern erläutert er Interessenten die Vor- und Nachteile einzelner Standorte und berät auch im weiteren Vermittlungsprozess. Kontaktieren Sie David Barthelmann gern, wenn Sie auf der Suche nach einem neuen Zuhause sind oder wenn Sie für Ihr Domizil den passenden Käufer oder Mieter suchen. David Barthelmann schätzt kostenfrei und unverbindlich den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie ein.


Sie erreichen David Barthelmann in Leipzig unter der Telefonnummer 0341 – 58 32 88 0, per E-Mail leipzig@von-poll.com oder direkt im Shop in der Prager Straße 2.

Von Poll Immobilien



Universum Immobilien Service

Universum Immobilien Service



*Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Bei uns sind Sie in guten Händen, rufen
Sie einfach an und vereinbaren
einen unverbindlichen Beratungstermin!*

*Beratung, Objektbewertung und
Energieausweis für Verkäufer kostenlos.*

Inh. Beate Brauer
Tel.: 03425 854650
Handy: 0177 5483475
E-Mail: info@universum-immobilien.de

Domgasse 5 Bahnhofstr. 35
04808 Wurzen 04523 Pegau

www.universum-immobilien.de

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT


IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN LEIPZIG UND UMGEBUNG

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

Telefon: 0341 – 58 32 88 0
E-Mail: leipzig@von-poll.com



David Barthelmann
Selbstständiger Immobilienberater

VON POLL IMMOBILIEN | Shop Leipzig
Prager Straße 2 | 04103 Leipzig
www.von-poll.com

Zum Wert Ihrer Immobilie gibt es unterschiedliche Ansichten



So sieht der Käufer das Haus





So sieht die Bank Ihr Haus



So sehen Sie Ihr Haus

**Für alle Fragen rund um Ihre Immobilie.
Kauf, Verkauf,
Wertermittlung,
Wohnrente.**

www.garant-immo.de **Telefon 0341 / 58 31 19 00**

MHS Massiv Haus Sachsen GmbH und BaulandSaxonia GmbH

Eine starke regionale Partnerschaft



Bebauungsvorschlag: Haus mit Einliegerwohnung



Wohnbungalow mit Ausbaureserve (Fotos: Massiv Haus Sachsen GmbH)

Kein Haus ohne Grundstück ... so einfach kann man es formulieren. Die BaulandSaxonia GmbH entwickelte und vermarktet erneut Baugrundstücke in der Region. Ruhig gelegen und trotzdem stadtnah befindet sich das Baugebiet „An den Streuobstwiesen“ im Wurzener Ortsteil Nemt. Der S-Bahn Anschluss, welcher nur 2 km entfernt ist, schafft die Anbindung nach Leipzig. Hier entstanden durch die BaulandSaxonia GmbH im Jahr 2020/2021 insgesamt 17 Baugrundstücke für Einfamilienhäuser. Auch Häuser mit Einliegerwohnung und doppelter KfW-Förderung sind hier möglich. Nach dem erfolgreichen Verkaufstart Anfang 2021 werden nun durch die MHS Massiv Haus Sachsen GmbH die ersten Einfamilienhäuser errichtet. Seit vielen Jahren lässt MHS individuelle Hausräume wahr werden. Mit bauherren-gerechten Speziallösungen bietet das Unternehmen seinen zukünftigen Bauherren Sicherheit und Zuverlässigkeit sowie innovative, nachhaltige Lösungen an. Und das alles selbstver-

ständig zum Festpreis. MHS – die bessere Alternative zum Architektenhaus und der Experte für individuelle Massivhäuser auch mit Massivdach aus Porenbeton. Eine Bauweise, die alle Zukunftstrends wie Klimawandel, Nachhaltigkeit und ökologisches Bauen und Wohnen in sich vereint. So werden am Standort derzeit drei Bauvorhaben in vorgenannter Bauweise, aber auch Einfamilienhäuser mit traditionellem Holzdachstuhl nach den Wünschen und Vorstellungen der Bauherren realisiert. Sie suchen noch ein Baugrundstück? In Wurzen-Nemt werden Sie fündig.

MHS Massiv Haus Sachsen GmbH
Zschortauer Straße 71 / 04129 Leipzig
www.massiv-haus-sachsen.de



Baugeschehen in Nemt (Foto: BaulandSaxonia GmbH)



Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610



Tipp von Professor Stein:

Jetzt wird es Zeit um verschmutzte Steinflächen rund ums Haus wieder zu säubern. Aber Vorsicht! Steinen aus Beton mit Hochdruckreinigern zu Leibe zu rücken kann die Steinoberflächen beschädigen und führt in kurzer Zeit zu viel mehr Vergrünung und fördert den Flechtenbefall. Die Freude an sauberem Steinem währt also nur kurz.

Meine Empfehlung:

Steinsanierung mit BSV-Langzeitschutz®
von Deutschlands größtem
Steinpflege-Kundendienst.

Jedem Hausbesitzer zeigen wir durch eine **kostenlose Musterprobe** wie wunderschön Steinflächen nach einer Sanierung wieder aussehen werden.



MH Stone GmbH & Co. KG
Krobitzschstr. 4
04416 Markkleeberg

Telefon: 0341 4426401
Mobil: 0177 6341490
info@steinpflege-haertel.de
www.steinpflege-haertel.de

Wichtige Information für alle Hausbesitzer!

Gerichshainer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH

Vermietung und Verwaltung

☎ 034292 860266
✉ info@gbw-gerichshain.de

**Leipziger Str. 32
04827 Gerichshain**

Die Trauerhaltestelle

An zentraler Stelle ist auf dem Ohlsdorfer Friedhof in Hamburg im Sommer 2021 ein Ort entstanden, von dem neue Impulse für unsere Trauerkultur ausgehen: „Die Trauerhaltestelle“.

Es gibt keine Anleitung und keine Empfehlung zum Besuch der Trauerhaltestelle, so wie es auch kein Patentrezept zur Verarbeitung und Bewältigung von Trauer gibt.

Die Trauerhaltestelle misst etwa 5 x 9 Meter und wird aus zwei massiven Betonklammern gebildet. Auf diese Weise entsteht ein geschützter Raum, der gleichzeitig offen ist. Trauernde können im Innenbereich Botschaften mit Kreide hinterlassen oder Blumen ablegen. Sie können die Trauerhaltestelle durchschreiten oder im Inneren verweilen. Die Architektur spielt mit Lichteinfällen und thematisiert Vergänglichkeit, indem die Inschriften der Trauernden mit der Zeit witterungsbedingt wieder verschwinden.

Und das Projekt trifft einen Nerv: „Die Resonanz übersteigt all unsere Erwartungen“, sagt Andreas Niehaus, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Bestattungskultur (www.stiftung-deutsche-bestattungskultur.de). Zahlreiche Trauernde haben bereits ihre Gedanken, Wünsche und Zitate auf die Innenwände der Trauerhaltestelle niedergeschrieben. „Noch ist die Trauerhaltestelle ein Unikat. Ob weitere folgen? Vielen Menschen könnte die Idee helfen.“

Seit vielen Jahren hat die Stiftung Deutsche Bestattungskultur die Idee der Trauerhaltestelle gepflegt und den Bau in enger Abstimmung mit den Hamburger Friedhöfen AÖR (Anstalt öffentlichen Rechts) im Auftrag des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e. V. begleitet. *spp-o*



(Foto: Constantin Thomas, Hamburger Friedhöfe/spp-o)

Traueranzeigen im Wurzener Stadtjournal

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten, erreichen Sie uns unter:

DRUCKHAUS BORNA | **Tina Neumann** | Tel. 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

Bestattungshaus Wittig

Bestattungshaus Wittig
 Zillestraße 86, 04808 Wurzen
Tel.: 03425 811182



Bestattungshaus Hänsel
 Friedrich-Engels-Str. 30,
 04808 Wurzen
Tel.: 03425 924531

Bestattungshaus Sigrid Flügel

Bestattungshaus S. Flügel
 Straße des Friedens 1,
 04808 Wurzen
Tel.: 03425 92090

20 Jahre

Bestattungshaus Sigrid Flügel

Straße des Friedens 1
 04808 Wurzen

Sigrid Flügel &
 Sohn Sebastian sind für Sie da

Tag und Nacht!

☎ (03425) 92 09 09

www.bestattungshaus-fluegel.de

Inh. S. Flügel

Bestattungshaus Wittig

Inh. Frank Wittig

kompetente Beratung & Beistand im Trauerfall

04808 Wurzen · Zillestraße 86
 (Collmener Straße in Richtung Kaufland)

Tag & Nacht ☎ 03425 / 81 11 82

BESTATTUNGSHAUS hänsel

...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ 03425/924531
 Rufbereitschaft Tag & Nacht

Friedrich-Engels-Straße 30
04808 Wurzen

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.

Julia Ulrike Schramm

DIE LINKE für den Wahlkreis Leipziger Land



Julia Schramm (Foto: Olaf Kostritz)

Sie wurden in Frankfurt geboren, leben in Berlin und kandidieren nun für die Partei DIE LINKE als Direktkandidatin. Was verbindet Sie mit dem Landkreis Leipzig?

Seit Jahren bin ich mit Sachsen eng verbunden, immer wieder in Leipzig und Umgebung unterwegs und habe viele Freundschaften geknüpft. Ich bin auch im ländlichen Raum im Westen aufgewachsen und verbinde sehr viel mit dem Leben auf dem Land – zwischen Dorf und Dorf sind die Unterschiede in Ost und West manchmal sogar kleiner als zwischen Stadt und Land im gleichen Bundesland. Politisch hat mich der Osten immer schon sehr interessiert und Sachsen ganz besonders. Und die Ungerechtigkeiten gegenüber dem Osten haben mich schon immer geärgert.

War die Anfrage des Kreisverbandes eine große Überraschung? Was waren Ihre ersten Gedanken zu dem Anliegen?

Mein erster Gedanke war: Überraschung und großer Respekt vor der Aufgabe. Dann habe ich mich sehr darüber gefreut, dass an mich als Kandidatin für den Wahlkreis gedacht wurde und mir die Aufgabe zugetraut wird. Die Leute im Kreisverband sind auch total klasse und es hat sofort Spaß gemacht, gemeinsam den Wahlkampf zu planen, also fiel mir die Entscheidung am Ende sehr leicht.

Wie werden Ihre nächsten Wochen aussehen? Sind Sie nun täglich im Landkreis unterwegs, um alles kennenzulernen?

Tatsächlich kenne ich den Kreis mittlerweile schon ganz gut, da ich seit Ende letzten Jahres regelmäßig hier bin. Klar werde ich bis zur Wahl so oft und lange im Wahlkreis sein wie es die Lohnarbeit in Berlin zulässt. Die Kandidatur ist ja ehrenamtlich, also werde ich nicht täglich da sein können, aber fast.

Die Stadtfucht ist in aller Munde. Vor welchen Herausforderungen steht Ihrer Meinung nach der ländliche Raum? Was braucht es, um den ländlichen Raum wieder attraktiver zu machen und das Abwandern in die Städte zu verhindern?

Corona hat uns gezeigt, wie unattraktiv Städte sein können – es fehlt der Platz und das Grün. Ich glaube, dass der Trend zum Home-Office für kleinere Städte und den ländlichen Raum eine Chance ist. Dafür muss aber natürlich die Infrastruktur stimmen, insbesondere der Netzausbau, die Kinderbetreuung und die ärztliche Versorgung müssen dringend verbessert werden. Auch die Bodenpreise steigen, was Bauen

und Wohnen für junge Familien erschwert. Mobilität auf der Schiene muss ausgebaut werden. Im Landkreis Leipzig setzt sich unsere Partei schon lange für einen attraktiven ÖPNV ein z. B. mit der Unterstützung des Projekts „Muldental in Fahrt“, das finde ich super. Wenn es eine Perspektive gibt, auf dem Land zu leben und trotzdem Arbeit zu haben, dann werden sich viele Menschen dafür entscheiden, da bin ich sehr sicher.

Sie sind ja bereits vielen als politische Bloggerin und Buchautorin bekannt. Inwieweit können diese Erfahrungen im Bundestag helfen, sollte Ihnen der Einzug gelingen?

Politik heutzutage ist ein sehr vielfältiges Geschäft, gerade wenn es um Medien und Medienarbeit geht. Es geht nicht nur darum Inhalte zu haben, sondern auch darum, wie man sie kommuniziert. Und da helfen mir meine Erfahrungen in der Medienwelt natürlich sehr, Themen so aufzuarbeiten, dass die breite Masse sie auch mitbekommt, dass Medien berichten und dass ich nicht so schnell hinters Licht geführt werde – die Mediendemokratie kann nämlich auch brutal sein.

Julia Tonne

Wählen gehen – am 26. September zur Bundestagswahl

Wählen ist wichtig – geben auch Sie Ihre Stimme ab zur Bundestagswahl am 26. September!

Wahlen sind die einfachste Möglichkeit, sich als Bürger in einer Demokratie zu beteiligen. Durch Wahlen wird die politische Macht regelmäßig neu verteilt und wir können durch die Wahl mitbestimmen.

Einige gute Gründe, wählen zu gehen:

Weil es ein Recht und Privileg ist – nur das Volk kann seine Vertreter entsenden. Artikel 20 des Grundgesetzes garantiert die Demokratie und ist Grundlage dafür, dass jeder Wahlberechtigte aktiv an der Demokratie mitwirken kann. In vielen anderen Ländern ist das nicht selbstverständlich. Man sollte sein Recht der Mitbestimmung über die Volksvertreter nutzen.

Weil jede Stimme zählt! Oft geht eine Wahl sehr eng aus. Dann kommt es auf jede einzelne Stimme an, um der Partei an die Macht zu verhelfen, die man unterstützen möchte. Ihre Stimme ist wichtig!

Wählen heißt, Verantwortung zu übernehmen! Die Politik entscheidet heute über viele Themen von morgen, die die Menschen in Zukunft betreffen werden. Nichtwähler verzichten darauf, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen und sie aktiv mitzugestalten.

Niemand ist gezwungen, zur Wahl zu gehen. Aber man hat die Freiheit dazu – und sollte sie nutzen! Eine niedrige Wahlbeteiligung zeigt Desinteresse an der Politik und könnte zur Wahlpflicht führen. Und viel wichtiger: Eine Demokratie kann nur dauerhaft bestehen, wenn sich Bürgerinnen und Bürger an ihr beteiligen. Außerdem sind die gewählten Personen dadurch legitimiert, dass möglichst viele für sie gestimmt haben.

Quelle: Landeszentrale für Politische Bildung

Anmerkung: Für den Inhalt von Wahlwerbung oder Anzeigen mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse oder Vereine verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.

Jetzt
Briefwahl!



**Gute Arbeit.
Gerechte Löhne.
Gleiche Rente
in Ost und West.**

Direktkandidatin
Julia Schramm

Für soziale Gerechtigkeit

DIE LINKE kämpft für Soziale Gerechtigkeit, weil sie die Grundlage für ein gutes Zusammenleben ist. Weil wir nur gemeinsam Krisen bewältigen und ein gutes Leben für alle nur zusammen erreichbar ist.

Jetzt DIE LINKE wählen!

Als LINKE streiten wir für eine lebenswerte Zukunft für alle. Wir schonen die Konzerne und Lobbys nicht. Wir wollen gute Arbeit, gute Löhne und Renten, gute Schulen, gute Gesundheits- und soziale Klimapolitik. Auf dem Land und in den kleinen Städten.

#cdurausausderregierung

Ungleichheit verringern

Wir wollen die Vermögensteuer wieder erheben und Multimillionäre und Milliardäre für eine gerechte Gesellschaft heranziehen. Mit den Einnahmen können die Bundesländer dringend notwendige Investitionen in Bildung, Gesundheit und Wohnen leisten.

Jetzt!
DIE LINKE.

Weitere Informationen
www.dielinke-vestsachsen.de
Twitter: @_juliaschramm